

Frohe Weihnachten

Wir wünschen besinnliche Feiertage!

DIE HARKE
Medienhaus



4
DAS GEHEIMNIS
EINES GUTEN
STOLLENS

7
WEIHNACHTLICHES
AUS DEM
LASER-CUTTER



KINDERFRAGEN RUND UM WEIHNACHTEN	3	EINSENDUNGEN	10	BRETTSPIELTIPPS	18 - 19
DAS GEHEIMNIS EINES GUTEN STOLLENS	4	ORGANIST HANS-JÜRGEN RISCH	11	SPEKULATIUS-TORTE FÜR DIE KAFFEETAFEL	20
REGIONALES WEIHNACHTSSHOPPING	5	RÄTSELECKE	12	NACHHALTIGES WEIHNACHTSFEST	21
WEIHNACHTEN IM TV	6	WEIHNACHTSMANN JARI BARTH	13	AUSFLUGSTIPPS ZWISCHEN DEN JAHREN	22
WEIHNACHTLICHES AUS DEM LASER-CUTTER	7	MALWETTBEWERB	14 - 15	MIT MOPED UND ROLLER ZUM WEIHNACHTSBESUCH	23
DIE BELIEBTESTEN WEIHNACHTSHITS	8 - 9	SO WIRD WEIHNACHTEN IM SENIORENHEIM GEFEIERT	16	EINSENDUNGEN	24
		WEIHNACHTSSTIMMUNG BEI DER TAFEL	17		

Liebe Leserinnen und Leser der HARKE,

In wenigen Tagen ist es so weit: das Weihnachtsfest steht kurz bevor. Jetzt ist die Zeit, letzte Geschenke zu besorgen, das Festmahl zu planen oder einfach die besondere Vorfreude zu genießen. Die anstehenden Feiertage bieten eine gute Gelegenheit, sich auf Wichtiges zu besinnen und das Jahr hoffnungsvoll ausklingen zu lassen. In unserer Weihnachtszeitung haben wir für Sie wieder eine abwechslungsreiche Mischung aus schönen Geschichten und interessanten Berichten unserer Redaktion, Weihnachtsgrüßen lokaler Unternehmen sowie kreativen Einsendungen unserer Leserschaft zusammengestellt. Für all die wunderbaren Beiträge, die unsere Zeitung jedes Jahr bereichern und weihnachtliche Stimmung ins Verlagshaus bringen, sagen wir ganz herzlich Danke! Werfen Sie am morgigen Sonntag doch auch einen Blick in die Weihnachtsausgabe der HamS – dort finden Sie weitere interessante Artikel und können vielleicht noch den ein oder anderen Leserbeitrag entdecken.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und

ein gesundes und frohes Weihnachtsfest!



11
ORGANIST
HANS-JÜRGEN RISCH

20
SPEKULATIUS-TORTE
FÜR DIE KAFFEETAFEL

13
WEIHNACHTSMANN
JARI BARTH

IMPRESSUM:
Anzeigen-Sonderveröffentlichung vom Verlag DIE HARKE
VERLAG:
J. Hoffmann GmbH & Co. KG
An der Stadtgrenze 2
31582 Nienburg
Tel. (0 50 21) 9 66-0
VERLEGER:
Christian Rumpeltn
CHEFREDAKTION:
Sebastian Schwake
LEITUNG WERBEMARKT:
Kai Hauser
REDAKTION:
J. Hoffmann GmbH & Co. KG
DRUCKEREI:
Oppermann Druck- und Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

22
AUSFLUGSTIPPS
ZWISCHEN
DEN JAHREN



23
MIT MOPED
UND ROLLER ZUM
WEIHNACHTSBESUCH

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein gesegnetes Weihnachtsfest.

24h BETREUUNG AUS NIENBURG
für eine höhere Lebensqualität

- Das Leben wieder mehr genießen - liebevolle Pflege und Fürsorge im eigenen Zuhause.
- Wir vermitteln Ihnen zuverlässige, erfahrene, deutschsprachige Pflegekräfte aus Polen.
- Fürsorgliche Zuwendung und Rundumversorgung auf privater Basis.
- Optimale häusliche Betreuung und Pflege mit sehr hohem Qualitätsstandard.

WIR BERATEN SIE GERNE: **01 56 | 78 41 75 94**
Bahnhofstraße 16 · Nienburg
info@pflagedienst-24stunden.de · www.pflagedienst-24stunden.de

**Hier lebe ich! Hier bin ich aktiv!
Hier fühle ich mich wohl!**

Die diakonische Altenhilfe Leine-Mittelweser - ein starker Verbund
Berliner Ring 3 · 31547 Rehburg-Loccum · 05766 - 82 - 0 · abt-uhlhorn-haus@da-lm.de · www.diakonie-mittelweser.de

- Demenzbereich mit individuellem Konzept
- Liebevolle Pflege und Betreuung
- Zahlreiche Freizeitangebote
- Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege

Wir wünschen Ihnen gesegnete Weihnachten verbunden mit allen guten Wünschen für das neue Jahr 2025!



Das Weihnachtsfest ist eine Mischung aus Traditionen, Brauchtum, Religion und Kommerz und es verbindet alle diese Zutaten zu einem einzigartigen Fest.

Die große „Weihnachtsrührschüssel“ für kleine und große Hungerige

Eine „etwas andere Weihnachtsgeschichte“

Weihnachten ist ein besonderes Fest. Besonders die Kinder freuen sich schon Wochen vorher darauf. DIE HARKE hat sich daran gemacht, Fragen von Kindern zu sammeln, die mit Blick aufs Weihnachtsfest auftauchen. Uchtes Pastor Dr. Burkhard Meyer-Najda war bereit, bei dieser „etwas anderen Weihnachtsgeschichte“ mit einem Augenzwinkern mitzumachen und die Fragen zu beantworten.

Mit Weihnachten ist das so wie beim gemeinsamen Plätzchenbacken ohne Rezeptbuch. Viele fleißige Hände schütten etwas in die Teigschüssel. „Mehl gehört auf jeden Fall hinein!“ – „Das Ei auch!“ – „Aber bloß keine Rosinen, die mag ich nicht!“ Dann wird gerührt, gerollt und in den Ofen gesteckt. Und heraus kommt dann meist etwas richtig Leckeres! Mit dem Weihnachtsfest ist das ähnlich. Ein richtiges Rezeptbuch gibt es nicht. Wie in einer großen Rührschüssel finden sich Traditionen, Brauchtum, Religion und Kommerz gut durchgerührt beisammen. Alle Jahre wieder wird ein schönes Fest daraus. Kommt, greift einmal in die Schüssel, stibitzt etwas von dem Teig und stellt eure Fragen! Was gehört auf jeden Fall hinein?

„Ein Weihnachtsbaum! Wieso stellen wir ihn eigentlich ins Zimmer?“

Ein Tannenbaum mitten im Winter im Zimmer ist ein Zeichen. Er erinnert an das Leben in der Natur. Grün ist die Farbe des Wachstums und Gedeihens. Selbst wenn draußen Schnee und Frost ist, steht der Baum im Mittelpunkt. Weihnachten feiern wir auch die Lebensfreude. Die Christen freuen sich über die Geburt Jesu, alle freuen sich über Familie und Freunde. Alle versammeln sich am Weihnachtsbaum.

„Warum hängen wir auch bunte Kugeln in den Baum?“

Glänzende Kugeln erinnern uns an bunte, wohlschmeckende Früchte. Wie ein Baum aus dem Paradiesgarten steht die Tanne für das Fest da. Lichter und Lametta schmücken ihre Nadeln. Manchmal setzen die Menschen einen Engel ganz oben auf die Spitze: Große Freude und Frieden verkündet dieser Bote aus Gottes Welt. Ein prächtiger Weihnachtsbaum ist doch ein guter Landeplatz dafür, oder?

„Ist das mit den grünen Zweigen und Kugeln nicht aber ein heidnischer Brauch?“

Erinnere dich an die Rührschüssel, von der ich vorhin erzählt habe. Viele Zutaten haben die Menschen da hineingeschüttet. Manche meinen, Spuren eines alten Baumkultes der Germanen da herauszuschmecken. Das glaube ich nicht. Im Weihnachtsbaum versteckt sich sicherlich kein norddeutscher Urzeitmensch, sondern höchstens eine freche Katze. Der Brauch, einen Tannenbaum aufzustellen, ist noch gar nicht so alt. 200 Jahre vielleicht. Die Menschen wollten ein besonderes Zeichen setzen: Wir freuen uns über das Weihnachtsfest, seht, wir stellen extra einen schönen Baum auf. Die Mühe ist es uns wert. Wirklich, es ist manchmal ganz schön mühsam, einen Baum zu finden und ihn halbwegs gerade aufzustellen. Mancher Papa hat da schon höllisch-heidnisch geflucht!

„Ein Wunschzettel gehört zum Fest dazu. Wo schicke ich denn meinen Weihnachts-Wunschzettel hin?“

An Weihnachten fühlen wir uns mit einer Welt verbunden, die wir sonst nicht so sehen können. Deshalb schicken viele Kinder ihren Wunschzettel an ein Weihnachtspostamt in einen Ort, der irgendwas mit Himmel zu tun hat: Himmelreich beim nahen Neustadt am Rübenberge, Himmelpforten, Himmelsthür oder Engelskirchen. Wichtig: keine E-Mail, muss schon ein richtiger Brief sein. Oder leg ihn am besten auf die Fensterbank. Das funktioniert auch ganz gut.

„Wer bringt denn dann die Geschenke?“

Na, was glaubst denn du? Wie du es dir vorstellst, so passiert es auch. Der Weihnachtsmann, das Christkind und viele, viele fleißige Helferinnen und Helfer ... Ganz nach Geschmack findet jeder seinen Geschenkebringer in der „Weihnachtsrührschüssel“.

„Sind der Weihnachtsmann und der Nikolaus verwandt?“

Gut, dass du mich an den Nikolaus erinnerst. Der Heilige Nikolaus war der erste große Geschenkebringer für kleine und große Kinder. Er war vor langer Zeit ein Bischof an einer großen Kirche. Ein guter Mann, der den Armen geholfen hat. Ein paar Mal wurden die Erinnerungen an ihn im Lauf der Zeit umgerührt: und der Weihnachtsmann ist draus geworden. Ein genialer Zeichner hat dann im Auftrag einer beliebten amerikanischen Brause aus ihm den Santa Claus gemacht: rot wie eine Cola-Dose mit Zipfelkapuze, weißem Bart und viel Hohoho! Bischof Nikolaus würde sich über diese Verwandtschaft mit dem aufgedrehten Coca-Karrieristen sicherlich redlich amüsiert haben.

„... aber was ist mit dem Christkind?“

Da geht wohl auf Martin Luther zurück. Der hatte es nicht so mit alten Heiligen, mit Cola schon gar nicht. Wir feiern doch die Geburt des Christuskindes, dann könnte doch auch

ein Christkind Geschenke bringen, hat er gedacht. Ist doch auch viel lieblicher als ein alter Bischof mit Sack und Rute. Ein Kind mit lockigem Haar, wie ein Engel. Denk an die „Rührschüssel“: manche Menschen brauchen viel Zucker, damit es ihnen gut geht. Die halten sich dann an das Christkind.

„Kriegen nur die ein Geschenk, die an den Weihnachtsmann oder das Christkind glauben?“

Ja, nur die bekommen ein Weihnachts-Geschenk. Sonst sind es nur normale Geschenke.

„Warum bastele ich dann aber ein Geschenk für Mama und Papa?“

Na ja, der Weihnachtsmann oder das Christkind brauchen viele fleißige Helfer. Wenn du etwas bastelst, dann nimmst du dir Zeit, du hast eine Idee und kannst etwas Schönes unter den Weihnachtsbaum legen. Mama und Papa freuen sich dann, was für ein toller Helfer du für Weihnachtsmann & Co. bist.

„Freust du dich auch über Geschenke?“

Klar! Der Weihnachtsabend ist für mich erstmal die Feier in der Kirche. Ich höre gern die Orgel, die Posaunen, sehe mir das Krippenspiel von der Geburt Jesu an. Dann freue ich mich so richtig auf die anderen Geschenke. Ein schönes Buch, selbstgestrickte, richtig warme Socken ... und gutes Essen!

„Ich habe in der Kirche am Heiligabend einmal einen Engel gespielt. Warum sind gerade jetzt so viele Engel zu finden?“

Weihnachten sind wir ganz besonders mit der Welt Gottes verbunden. Engel sind Boten aus dieser Welt. Deshalb geht Weihnachten ohne Engel nicht! Sie sind eine unverzichtbare Zutat in der großen „Weihnachtsrührschüssel“.



Uchtes Pastor Dr. Burkhard Meyer-Najda hat zwar kein Rezeptbuch fürs Weihnachtsfest, erklärt aber mit einem Schuss Humor und anhand von Kinderfragen, wie die große „Rührschüssel Weihnachten“ mit all ihren Zutaten aussieht.

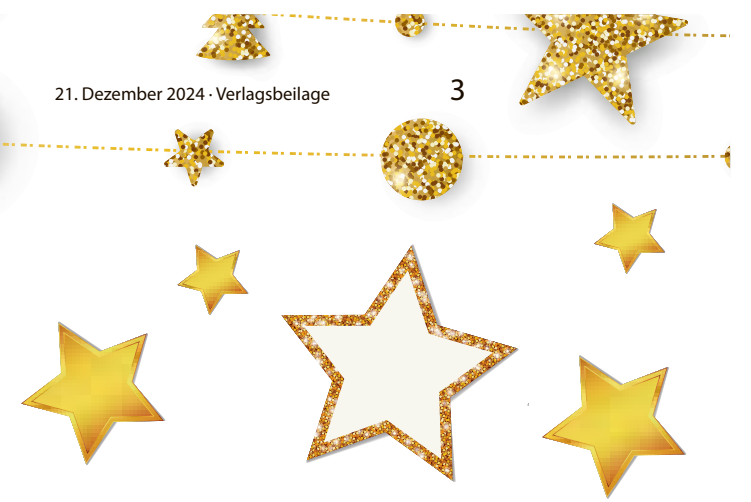
„Und dann waren da drei Heilige Könige und ein Kind als Kamel verkleidet. Wo kamen die denn her?“

Für unseren „Weihnachtsteig“ brauchen wir auch noch Gewürze. Und aus den fernen Ländern im Orient, wo die Gewürze wachsen, sollen die Könige zum Jesus-Kind an die Krippe gekommen sein. Ihre Kamele waren voll beladen mit Kostbarkeiten. Sie sollen sehr gebildet gewesen sein, und konnten in den Sternen lesen. Ist das nicht wunderbar? Die machten sich auf zum Weihnachtsfest, denn sie wollten das Christuskind sehen. Großen Hunger hatten sie, dass Gott ihnen einen Retter und Heiland zeigen wird. Diesen Hunger haben viele Menschen auch noch heute. Deshalb hören wir die alte Weihnachtsgeschichte immer noch so gerne!

„Noch eine Frage ...“

Na, ich habe auch noch 1000 Fragen zu Weihnachten. Aber jetzt ist erst einmal Schluss. Lass uns in den Ofen schauen, ob unsere Plätzchen fertig sind. Dann wird richtig gefeiert! Frohe Weihnachten!

Interview und Fotos: Heidi Reckleben



Wir wünschen allen Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen!

Kundendienst
Verkauf und
Ersatzteile
alle
Marken

HEIMANN Hausgeräte

Kundendienst für Haushalt und Gewerbe

J. Zundel & K. Hoppe GbR
31582 Nienburg
www.hermann-hausgeraete.com
Telefon 0 50 21 | 6 62 84



Wir wünschen ein frohes
Weihnachtsfest und bedanken uns
für das entgegengebrachte Vertrauen



ZAHNARZTPRAXIS SVEN KOEGEL

Ästhetische Zahnheilkunde

Nordertorstriftweg 9
31582 Nienburg/Weser
Telefon 0 50 21 / 32 91

www.zahn-koegel.com – info@zahn-koegel.com

Besinnliche
Weihnachten



und ein gutes, friedliches Jahr 2025 wünschen wir allen Freunden, Förderern, Mitgliedern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Unser Dank gilt allen, die der Lebenshilfe im Landkreis Nienburg verbunden sind und uns mit ehrenamtlichem Engagement, ihrer Mitgliedschaft und Spenden unterstützt haben. Das Ziel der Lebenshilfe ist es, Menschen mit und ohne Behinderungen jeglichen Alters in allen Bereichen der persönlichen Lebensentwicklung zu begleiten und zu unterstützen. Mit Ihrer Hilfe und Ihrem Engagement sind wir diesem Ziel im Jahr 2024 näher gekommen. **Danke für die vielfältige Unterstützung.**

Ian Grimble
Vorsitzender

Frank Ruthenkolk
Geschäftsführer

Lebenshilfe
Nienburg

www.lebenshilfe-nienburg.de

Frohe Weihnachten



STADTWERKE
NIENBURG ENERGIE

STADTWERKE-NIENBURG.DE

Wir wünschen
unseren Kunden
besinnliche Feiertage
und alles Gute für 2025.

Wir machen Betriebsferien
vom 20.12.2024 – 08.01.2025.

GROSS

Abbruch Recycling GmbH

Wellie 75 · 31595 Steyerberg · Tel.: 05023 - 900041

Wir bedanken uns bei allen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen in 2024 und wünschen allen ein gesundes Jahr 2025! Im Namen aller Mitarbeiter der Pflage team Babette GmbH

Ingrid Bregenzer

**Pflage team
Babette GmbH**

Ambulanter Pflegedienst und
Seniorenwohngemeinschaften

Ihr Pflegedienst
für Stolzenau und Umgebung

Kleine Geest 3-5
31592 Stolzenau
Tel.: 05761 / 77 47
www.pflage team-babette.de

Wir wünschen ein schönes Weihnachtsfest
und alles Gute für das neue Jahr 2025



Hafenstr. 9 | 31592 Stolzenau | Tel. 05760 - 2910

... Wenn alles passt

Erichshagen

UNSER TEAM WÜNSCHT IHNEN

FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GESUNDES
NEUES JAHR 2025

Uwe Becherer
Zimmerei und Holzbau
Rig Moving · Kranmontagen

Unseren verehrten Kunden, Geschäftsfreunden und Bekannten
fröhliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

An der Schleifmühle 4 Tel. (05021) 91 7580 Fax (05021) 91 7581
D-31608 Marklohe Mobil: (01 72) 5 150608
E-Mail: uwe@holzbau-becherer.eu

Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!

KRUSE
AUTOHAUS

Hauptstraße 34 • 31603 Lavelsho • Tel.: 05775/1445

avacon

Energie. Immer.
Überall.

Avacon Netz GmbH
Bürgermeister-Stahn-Wall 1
31582 Nienburg
Tel. 0 50 21-9 89-0
avacon.de



Auch der Backvorgang muss gut kontrolliert werden, damit die Stollen nicht zu hart werden.

Mit guten Zutaten, Erfahrung – und ganz viel Ruhe

Bäckermeister Boris Kindermann erklärt das Geheimnis eines guten Stollens

Während Lebkuchen auf vielen Kaffeetafeln schon im Herbst auf den Tisch kommt, kommt der Stollen erst im Advent, häufig sogar erst rund um Weihnachten zu seinem großen Auftritt. Er ist eben etwas Besonderes – was auch an der aufwendigen Herstellung liegt. Gerade der Handgemachte braucht einige Tage, bis er servierfertig ist. Ein Blick in die Weihnachtsbäckerei bei Boris Kindermann in Erichshagen-Wölpe.



Nichts geht ohne die Mischung aus Rosinen, Orangeade und Zitronade sowie die gute Butter.



Einige Hundert Stollen sind es, die der 44-jährige Bäckermeister mit seinen Kollegen und Kolleginnen in jeder Saison produziert. Dabei setzt er auf Handarbeit und hochwertige Zutaten. Echte Butter etwa macht einen großen Teil aus, Rosinen und Mandeln gehören ebenso hinein, dafür vergleichsweise wenig Flüssigkeit.

Und dann kommt es, neben der idealen Temperatur, auf das richtige Timing an. „Der Stollen muss im Kern 93 Grad haben“, sagt Kindermann. Technik ist die eine Sache – Erfahrung die andere. So einfach wie daheim Plätzchen backen ist es auf jeden Fall nicht.

Das ist noch Handwerk: Boris Kindermann beim Stollenbacken. Hier gibt es gerade die typische Puderschicht.



Der fertige Stollen – guten Appetit!

Der angemischte Teig alleine muss eine Zeitlang ruhen. Zuvor bereits müssen Rosinen, Orangeade und Zitronade in Rum einweichen. Damit die Hefe aufgeht, braucht der Teig ebenfalls Ruhe. „Nach ungefähr vier Tagen ist er fertig“, sagt Kindermann. Der größte Teil wird händisch in der Bäckerei angemischt und zubereitet. Nur das Stollengewürz kauft er zu.

Warum Stollen nicht zur täglichen Ernährung gehören sollte, zeigt auch ein Blick auf die Ingredienzien. Auf zehn Kilogramm Mehl kommen allein sechs Kilogramm Butter. Ziemlich mächtig. Dafür sind es nur drei Liter Milch, die für die entsprechende Konsistenz sorgen. Hinzu kommen kiloweise Orangeade, Zitronade, gemahlene und geröstete Mandeln und Rosinen.

Aber gerade deshalb schmeckt er eben auch besonders gut – und ist vor allem lange haltbar, auch ohne künstliche Konservierungsstoffe. Kindermann empfiehlt, den Stollen bei Zimmertemperatur zu essen. Nur dann kommt das Fett aus der guten Butter so richtig zur Geltung. Am besten also rechtzeitig aus der kühlen Speisekammer holen.

Die typische Form verleiht der Bäcker dem Stollen per Hand und mit speziellen Formen. Sie soll übrigens, so will es eine der vielen Sagen, die sich um das Gebäck ranken, an das in Windeln gewickelte Jesuskind erinnern. Und die Zutaten – die waren früher Luxus, schon lange bevor der Butterpreis als Index für die allgemeine Preisentwicklung galt.

Bei Bäcker Kindermann werden pro Vorgang etwa 80 Stollen produziert, „einige Hundert sind es insgesamt“, sagt Chef Boris. Zu viert sind sie in der Backstube, drei Meister – unter anderem Vater Ernst-August – und eine Auszubildende.

Die Nachfrage gehe Ende November los. Je näher das Fest komme, desto stärker sei die Nachfrage. Gerade zu Weihnachten darf es bei vielen auch das höherpreisige Produkt vom heimischen Bäcker sein.

Dabei ist es mit dem klassischen Stollen nicht getan. Kurz vor Weihnachten kommt noch Mohnstollen hinzu, außerdem gibt es im Advent die Gewürzschneitte, die einem Lebkuchen ähnelt, Spritzgebäck – und Walnussbrot.

Text: Nikias Schmidetzki, Fotos: Wagner, Schmidetzki



Aus dem Teig werden erst die Rohlinge, die schließlich in Form gebracht werden.

Weihnachts-Shopping in Nienburgs Innenstadt

Diese Geschenke liegen voll im Trend

Wer noch Weihnachtsgeschenke braucht, findet in der Nienburger Innenstadt eine große Auswahl. Laut Werbegemeinschaftsvorsitzendem Jörg Kolossa dürfte da für jeden Geschmack etwas dabei sein. „Es gibt Mode, Schuhe, Accessoires, Taschen, Elektronik, Bücher, Porzellan, Haushaltswaren, Spielwaren und auch das Beauty-Segment ist nicht zu vernachlässigen“, sagt Kolossa.

Zu den Geschenketrends in diesem Jahr kann Kolossa – Inhaber des gleichnamigen Modehauses – ebenfalls einiges sagen. So ist im Modebereich unter anderem Cord angesagt, zum Beispiel als Overshirts, die Männer über der Hose tragen, und für Frauen in einer kürzeren Variante. „Da bei den Hosen weite Schnitte angesagt sind, passt das gut zusammen“, sagt der Werbegemeinschaftsvorsitzende. Außerdem seien in der kalten Jahreszeit Mützen und Handschuhe auf dem Gabentisch beliebt.

Wer früher an Weihnachten Socken verschenkte, sorgte damit bei der oder dem Beschenkten meist für Enttäuschung. Nicht so heutzutage: Motivsocken – für Frauen beispielsweise mit Barbie und für Männer mit Fußball – sind der Renner. „Besonders gut kommen sie bei verkürzten Hosenformen zur Geltung“, sagt der Mode-Experte. Und weihnachtliche Motive auf Socken, Pullovern, T-Shirts und Pullundern sind rund um das Fest ebenfalls gefragt.

Im Trend liegen zudem Geschenke aus dem Accessoire-Bereich, wie Handtaschen und Schmuck. „Wir haben bei uns im Geschäft seit Neustem Modeschmuck“, sagt Kolossa. Und seit einigen Monaten gibt es in dem Modehaus auch Tees. Als das Teehaus Appel geschlossen hatte, hatten Jörg und seine

Frau Simone Kolossa den Tee übernommen. Zum Fest stehen Winter- und Weihnachtstees sowie passend dazu feine Süßigkeiten, wie zum Beispiel Kakao-Konfekt, hoch im Kurs.

Bei den Spielsachen sind Gesellschaftsspiele immer mehr im Kommen. „Hier geht es wieder vom Digitalen zum Analogem“, weiß Kolossa – wenn auch nach wie vor Spielekonsolen gefragt seien. Im Bereich Elektronik gebe es ebenfalls eine Art Retro-Trend, denn stylische Filter-Kaffeemaschinen würden wieder verstärkt gekauft.

Wer jetzt eine oder mehrere zündende Geschenkideen für seine Lieben bekommen hat, hat bis Weihnachten noch einige Tage Zeit zum Einkaufen. So am letzten langen Adventssamstag, an dem die Geschäfte bis 18 Uhr geöffnet haben. Auch am 23. Dezember ist noch geöffnet und am Heiligabend bis 13 Uhr. „Die Weihnachtszeit soll eine gemütliche, besinnliche Zeit werden“, kündigt Kolossa an: „Wir werden Waffeln backen, es gibt Glühwein und wir werden mit Auswahl und Beratung punkten. Außerdem bekommen unsere Stammkunden Weihnachtsgeld-Gutscheine.“

Eine wichtige Zeit ist für die Nienburger Geschäftsleute diejenige „zwischen den Jahren“. „Wir sind für die Kundinnen und Kunden da, wenn die meisten Leute frei und Urlaub haben“, sagt der Werbegemeinschaftsvorsitzende. Nach dem Fest gehe es für viele darum, Gutscheine einzulösen und die Geschenke umzutauschen, die den Geschmack nicht getroffen haben. Nach Weihnachten lohne sich das Shoppen aber generell, denn es gebe quer durch die Stadt in allen Branchen Angebote.

Und noch ein Highlight wartet auf die Besucher der Innenstadt: Nach dem Adventszauber, der bis zum 23. Dezember dauert, geht es für die Schausteller und Gastronomen sowie

die Eisbahn in die Verlängerung – vom 27. bis 29. Dezember unter dem Motto „Winterzauber“. Das Jahr endet dann Silvester, an dem die Geschäfte bis 13 Uhr geöffnet sind.

Text und Fotos: Manon Garms



Werbegemeinschaftsvorsitzender Jörg Kolossa lädt zum Einkaufen in die weihnachtliche Nienburger Innenstadt ein.

**Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr
wünscht das Team der WIN GmbH**

*Wir bedauern
uns bei allen
Kunden,
Freunden und Bekannten
für ein erfolgreiches Jahr und
wünschen schöne Feiertage
und einen guten Rutsch!*

**MALERBETRIEB
SCHUMACHER**
WAND UND BODEN

Bremer Str. 39 · 31600 Uchte
Tel. 0 57 63 / 12 27 · Fax 0 57 63 / 32 07
Mobil 01 71 / 8639023
maler.schumacher@t-online.de

*Wir wünschen
all unseren Kunden
ein besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch!*

MALERBETRIEB RICHTER
Inh. Frank Richter

Blumenstraße 24
31547 Rehburg-Loccum
Tel. 05037 98555
info@malerrichter-muenchehagen.de
www.malerrichter-muenchehagen.de

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Allianz

Hoffentlich Allianz.

Glenn Blietschau
Allianz Generalvertretung
Hakenstraße 5, 31582 Nienburg/Weser
Tel. (05021) 91 22 22 · Fax (05021) 91 22 21
glenn.blietschau@allianz.de
www.allianz-blietschau.de

*Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr
wünschen wir allen Kunden,
Geschäftsfreunden und Bekannten*

VEHRENKAMP
MALERBETRIEB GMBH & CO. KG

Celler Straße 94 · 31582 Nienburg
Tel. (05021) 91 25 91 · Fax (05021) 91 25 93
www.malerbetrieb-vehrenkamp.de

*Frohes Fest
und einen
guten Rutsch!*

**Tischlerei
SCHMIDT**
Meisterbetrieb seit 1842

Kirchweg 31
31632 Husum-Schessinghausen
Tel. (05027) 2 68

Frohe Weihnachten!

DEFLI HAUSTECHNIK
Heizung • Sanitär • Lüftung

Nogatstraße 1 · 31582 Nienburg
☎ 0174 26 04 393 · ☎ 05021 89 50 151
☎ 05021 89 50 152 · ✉ info@defli-haustechnik.de
www.defli-haustechnik.de

Allen Kunden, Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest und
ein erfolgreiches neues Jahr!

K 6x im Norden!
KÜCHEN FACHMARKT
küchenfachmarkt.de

B
BETTEN FACHMARKT
bettenfachmarkt-nienburg.de

Nienburg Südring 10 · 31582 Nienburg · Telefon: 05021 / 99 33 880

Allen Kunden, Freunden
und Bekannten ein
frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für
das neue Jahr!

SMARQUARDT HAUSTECHNIK

☎ 05021 - 1 62 65
www.SMHaustechnik.de

● Heizung ● Sanitär ● Elektro ● Solar

Wir wünschen frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr!

Garten- u. Landschaftsbau
Gartenträume aus Profihand

- Neuanlage, Umgestaltung u. Pflege
- Natursteinarbeiten
- Teiche und Wasserbecken
- Zaunbau
- Pflanzarbeiten und Bewässerung
- Gehölz- und Heckenschnitt

Halfbrodt + Kraft
Tennis- und Sportanlagenbau
Saminghausen 35
31595 Steyerberg
Telefon: 05764 - 23 48
info@halfbrodt-kraft.de
www.halfbrodt-kraft.de

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches
Jahr 2025 wünschen wir allen unseren
Kunden, Freunden und Bekannten.

Scholz Höller Grundmann GmbH

SANITÄR • HEIZUNG • SOLAR • LÜFTUNG

Tel. 0 50 22 / 94 31 31
Herrlichkeit 64
31613 Wietzen

Fax: 0 50 22 / 94 31 32
eMail: shg-wietzen@t-online.de

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches,
gesundes neues Jahr verbunden mit dem Dank
für das entgegengebrachte Vertrauen.

ANDERMANN HAUSTECHNIK

Alles aus einer Hand! Wir sind ein Ausbildungsbetrieb!

Sauerkamp 1
31623 Drakenburg
Telefon (0 50 24) 82 63
Mobil 0175-4178263
www.andermann-haustechnik.de

Klaus Golembiewski Immobilien
Dienstleistungen im Immobiliengeschäft

Danke sage ich allen Kunden, Geschäftspartnern und Freunden.
Danke für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.
Danke für Ihre Treue und Ihr Vertrauen in 2024!

Müsleringer Str. 47 · 31592 Stolzenau · Tel. (057 61) 901294
E-Mail: golem73@t-online.de · www.golembiewski-immobilien.de



Weihnachtsfilme wie „Die Muppets Weihnachtsgeschichte“ bringen die ganze Familie vor dem TV zusammen.

Foto: stock.adobe.com/Pascal

Weihnachten im TV

Festliche Filmhighlights: Die zehn schönsten
Weihnachtsklassiker und wo Sie sie sehen können

Weihnachten ist die Zeit der Traditionen – und dazu gehören für viele auch gemütliche Filmabende mit den schönsten Weihnachtsklassikern. Ob herzerwärmende Geschichten, chaotische Komödien oder zauberhafte Märchen, die beliebtesten Weihnachtsfilme bringen uns in festliche Stimmung und sorgen für unvergessliche Momente. Wir stellen Ihnen zehn zeitlose Favoriten vor und verraten, wann sie im Fernsehen laufen oder auf welchen Streaming-Plattformen sie verfügbar sind. Perfekt, um die Feiertage cineastisch zu planen!

KEVIN ALLEIN ZU HAUS



Der achtjährige Kevin McCallister ist über Nacht Hausherr geworden. Seine Familie hat ihn versehentlich zurückgelassen, als sie in den Weihnachtsurlaub abgereist ist. Kevin macht das Beste aus der Situation. Zwei tollpatschige Halunken versuchen einzubrechen, haben aber nicht mit Kevins wahnwitzigen Fallen gerechnet. Der Film kombiniert humorvolle Slapstick-Elemente mit einer herzlichen Weihnachtsmessage über Familie und Zusammenhalt.

Im TV zu sehen: 24. Dezember um 20.15 Uhr bei Sat 1

Streaming: Disney Plus

Foto: Disney

TATSÄCHLICH LIEBE

Es kann doch nur gut werden, wenn die Macher von „Notting Hill“ und „Bridget Jones“ eine herzliche Weihnachts-Liebeskomödie drehen. Der Film erzählt zehn außergewöhnliche Geschichten von einem frisch verheirateten Paar bis zum heimlich verliebten Freund, die sich am Heiligabend verbinden. Der Film verknüpft humorvolle und bewegende Momente und endet mit einer hoffnungsvollen Botschaft über die Liebe.

Im TV zu sehen: 23. Dezember um 22.25 Uhr bei VOX

Streaming: Amazon Prime Video, RTL Plus, WOW, Sky Go

Foto: Universal

VERRÜCKTE WEIHNACHTEN

Ein Mann (Tim Allen), der normalerweise die Feiertage mit großen Traditionen feiert, beschließt, Weihnachten dieses Jahr zu überspringen und mit seiner Frau (Jamie Lee Curtis) in die Sonne zu fliegen. Doch als ihre Tochter überraschend ankündigt, zu Besuch zu kommen, müssen sie in kürzester Zeit ein perfektes Weihnachtsfest organisieren – Chaos und urkomische Missgeschicke sind vorprogrammiert.



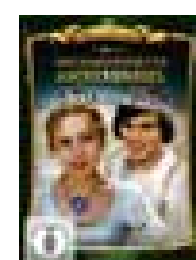
Im TV zu sehen: 23. Dezember um 18.20 Uhr bei VOX

Streaming: Netflix

Foto: Sony Pictures

DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL

Das mutige und kluge Mädchen Aschenbrödel, das von ihrer Stiefmutter unterdrückt wird, erhält drei magische Haselnüsse, die ihr helfen, ihre Träume zu verwirklichen. Mit Witz und Charme erobert sie das Herz eines Prinzen und trotz aller Hindernisse. Der tschechische Märchenfilm ist ein zeitloser Klassiker und fester Bestandteil weihnachtlicher Fernsehkultur. Für viele geht Weihnachten nicht mehr ohne.

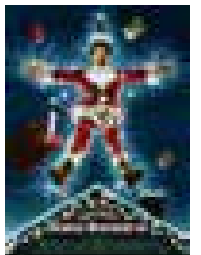


Im TV zu sehen: 22. Dezember um 14.15 Uhr im NDR, 24. Dezember um 13.30 Uhr in Das Erste, 14.55 Uhr im BR, 16.45 Uhr im NDR und 20.15 im WDR, 25. Dezember um 16.35 Uhr im RBB und um 18.50 Uhr auf ONE, 26. Dezember um 17.25 Uhr im MDR und am 29. Dezember um 12 Uhr im KiKa.

Streaming: Netflix, Amazon Prime Video, RTL Plus, MagentaTV, ARD Plus Foto: DEFA

SCHÖNE BESCHERUNG

Eine Familie plant ein perfektes Weihnachtsfest, doch alles, was schiefehen kann, geht auch schief. Von unberechenbaren Verwandten über chaotische Dekorationsversuche bis zu bizarren Zwischenfällen entwickelt sich das Fest zu einem urkomischen Desaster voller Missgeschicke und Herz. Die US-Komödie um die Familie Griswold ist herrlich chaotisch und ebenso komisch.



Im TV zu sehen: 24. Dezember um 16.45 Uhr bei RTL und 25. Dezember um 13.15 Uhr bei RTL

Streaming: Amazon Prime Video, WOW, Sky Go

Foto: Warner Bros

DER GRINCH



Ein mürrisches, grünhaariges Wesen, das Weihnachten verabscheut, schmiedet einen Plan, das Fest für eine nahegelegene Stadt zu ruinieren, indem es alle Geschenke und Dekorationen stiehlt. Doch durch die Begegnung mit einem herzlichen Kind beginnt es, den wahren Geist von Weihnachten zu entdecken und verändert sich auf unerwartete Weise. Jim Carrey ist in Bestform, herrlich komisch.

Im TV zu sehen: Dieses Jahr ist kein Sendetermin zu den Weihnachtstagen geplant.
Streaming: Netflix, Amazon Prime Video, WOW, Sky Go

Foto: Universal

BUDDY – DER WEIHNACHTSELF

Ein Mann (Will Ferrell), der als Baby versehentlich zum Nordpol gelangte und dort unter Elfen aufwuchs, entdeckt, dass er eigentlich ein Mensch ist. Er reist nach New York, um seinen leiblichen Vater zu finden, und bringt dabei seinen kindlichen Weihnachtsgeist in die hektische Großstadt – mit urkomischen und herzerwärmenden Folgen. Wer auf albernen Humor steht, findet hier seine Offenbarung.



Im TV zu sehen: Dieses Jahr ist kein Sendetermin zu den Weihnachtstagen geplant.
Streaming: Amazon Prime Video, WOW, Sky Go

Foto: Warner Bros

LIEBE BRAUCHT KEINE FERIEEN

Zwei Frauen (Cameron Diaz und Kate Winslet) aus unterschiedlichen Ländern, die beide von Beziehungsproblemen geplagt sind, tauschen für die Feiertage ihre Häuser. Während sie versuchen, Abstand zu ihrem Alltag zu gewinnen, finden sie in der neuen Umgebung unerwartete Freundschaften, Liebe und die Chance auf einen Neuanfang. Sympathische Liebeskomödie mit Starbesetzung.



Im TV zu sehen: 26. Dezember um 15.15 Uhr bei VOX

Streaming: Netflix, Amazon Prime Video, RTL Plus, WOW, Sky Go

Foto: Universal

DIE MUPPETS WEIHNACHTSGESCHICHTE



Die Muppets-Adaption der klassischen Weihnachtsgeschichte von Charles Dickens: Eine Gruppe liebenswerter Puppen erzählt die klassische Geschichte eines hartherzigen Geizhalses, der an Weihnachten von drei Geistern besucht wird. Diese führen ihn auf eine Reise durch Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, um ihn zu verändern. Mit viel Humor, Musik und Charme wird die zeitlose Botschaft von Mitgefühl und Nächstenliebe auf einzigartige Weise zum Leben erweckt.

Im TV zu sehen: 22. Dezember um 20.15 beim Disney Channel

Streaming: Disney Plus

Foto: Disney

DER KLEINE LORD

Ein freundlicher und warmherziger Junge aus einfachen Verhältnissen wird überraschend Erbe eines britischen Adelstitels. Als er zu seinem strengen Großvater zieht, bringt er mit seiner Unschuld und seinem Charme frischen Wind in dessen düstere Welt. Der berührende Film ist ein weihnachtlicher Klassiker, der Generationen verzaubert hat.



Im TV zu sehen: 21. Dezember um 1.50 in Das Erste, 26. Dezember um 14.35 Uhr in Das Erste.

Streaming: Nur im TV zu sehen.

Foto: Eurovideo

Text: Oliver Hartmann



Jacqueline Weinberg liebt es kreativ zu sein und bewirbt ihre Dekoartikel bisher ausschließlich auf Instagram.

Weihnachtliches aus dem Laser-Cutter

Jacqueline Weinberg stellt individualisierte Weihnachtsgugeln und sonstige Dekoartikel für Feierlichkeiten her

Bei ihr bekommt man die Kugel, und zwar so, wie man sie sich wünscht: Jacqueline Weinberg aus Lemke gestaltet individuelle Weihnachtsgugeln mit Namen, Motiven oder einfach nur mit der altbekannten Botschaft: „Frohe Weihnachten“. Doch mit ihrem Laser-Cutter kann sie noch viel mehr: Weihnachtsdeko aus Holz, Accessoires für Kindergeburtstage, Grußkarten, Tischkarten, Cake-Topper, Namensschilder und viele weitere dekorative Ideen rund um Feierlichkeiten wie Hochzeiten, Taufen sowie Feste wie Weihnachten oder Ostern kann sie verwirklichen – der Individualität sind quasi keine Grenzen gesetzt. Seit Dezember 2023 bietet die Lemkerin über ihren Instagram-Kanal viele „mit Liebe erstellte Kleinigkeiten“ an – ein Etsy-Shop soll bald folgen und eine Internetadresse ist bereits reserviert.

Jacqueline Weinberg war schon immer kreativ, liebt Dekoration und als zweifache Mutter suchte sie irgendwann individuelle Geburtstagsdeko für ihre Kinder Eni und Lou – warum also nicht Selbermachen? Den Ursprung nahm jedoch alles vor gut sechs Jahren mit selbst genähten Turnbeutel. Diese sollten natürlich weiter individualisiert werden und schon zog, weit vor den beiden Mädchen, ein Plotter bei den Weinbergs ein. Mit einem Plotter schneidet man Schriftzüge oder Bilder aus, zum Beispiel aus Flex- oder Flockfolie, und kann diese dann durch bügeln oder mit einer Transferpresse auf Textilien (etwa T-Shirts oder Turnbeutel) aufbringen. Doch auch mit anderen Materialien wie Bastelpappe, Papier, Holz, Glas, Porzellan, Tapeten kann man Projekte verwirklichen oder Karten selber basteln, Dekoartikel zaubern oder Möbel verschönern. „Es war erst nur ein Hobby und ich habe Freunde beschenkt, doch nach und nach kamen erste kleinere Anfragen, die ich natürlich gern bedient habe.“

Auf den Plotter folgte also schnell eine Transferpresse und im Jahr 2023 dann ein Laser-Cutter.

Weinberg kann damit nun ihrer Kreativität völlig freien Lauf lassen: „In der ‚Blattwerk Manufaktur‘ in Oyle von Julia Winkelmann findet man eine kleine Auswahl meiner Dekoartikel, ich bekomme Aufträge aus meiner Heimatstadt Bremen von ‚Partipanda‘ - einer Eventlocation für Kinder - und stelle natürlich immer wieder individualisierte Auftragsarbeiten für Freunde und Bekannte für Hochzeiten, Taufen oder Geburtstage her.“

Seit Dezember 2023 bewirbt sie ihre Dekoartikel aus Holz, Metall



Mit dem Laser-Cutter kann Jacqueline Weinberg auf individuelle Kundenwünsche eingehen.

oder Acrylglas auch auf ihrem Instagram-Profil unter den Namen „cats_berg_kreativ“. „Mir macht es einfach Spaß, Menschen eine Freude zu bereiten und ihnen genau das herzustellen, was sie sich für ihre Hochzeit, zu Weihnachten, Ostern oder welche Feierlichkeit auch immer wünschen und vorstellen.“ Der nächste Schritt soll nun ein eigener Etsy-Shop und eine eigene Internetseite werden. Kurz vor dem Fest haben ihre Arbeiten natürlich vor allem einen weihnachtlichen Touch: „Zu Weihnachten habe ich schon einige personalisierte Christbaumkugeln oder Holzschnitte hergestellt, aber natürlich auch kleine Aufmerksamkeiten wie Lesezeichen oder einen Holzumschlag für ein Geldgeschenk – falls es nicht der normale Papierumschlag sein soll.“

Wer bereits alle Kugeln am Baum und alle Geschenke darunterliegen hat, kann natürlich jetzt schon Anfragen für die Osterzeit stellen – denn Jacqueline Weinberg ist nicht nur die „Frau für die Kugeln“.

Text: Helge Nußbaum,
Fotos: Weinberg,
Nußbaum



SCHIERKOLK.
BOISER · HEIZUNG · SOLAR · GÜTEN

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen schöne Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr

SCHIERKOLK BÄDER HEIZUNG SOLAR GMBH
NEUDORF 12
31637 RODEWALD
05074/92000
INFO@SCHIERKOLK.DE

Mathias Abs
Maler- und Lackiermeister

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!

VERTRAUEN SIE UNSEREM QUALITÄTSHANDWERK.

Qualität ist unser Anspruch

Südring 23
31582 Nienburg
Mail: info@kontakt-nima.de

Tel.: 0 50 21 - 894 19 42 o.
Mobil: 0173 - 193 29 35
Web: www.kontakt-nima.de

Wir wünschen besinnliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Arne Kuhnert
Malermeister

Nendorf Kreuzstr. 15
31592 Stolzenau
Tel. 05765-422
info@kuhnert-malerbetrieb.de
www.kuhnert-malerfachbetrieb.de

- ◆ Maler- u. Tapezierarbeiten
- ◆ Bodenbelagsarbeiten
- ◆ Parkettrenovierung
- ◆ Fassadenarbeiten
- ◆ WDVS
- ◆ Gerüstbau

Allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr wünscht

Miele Spezialist HANS-JOACHIM NITSCHKE
Inh. Friedhelm Henke

Ausstellung · Beratung · Verkauf · Kundendienst · Ersatzteile
Hoyaer Str. 32 · 31608 Marklohe · Telefon (05021) 53 05 · Fax 62937

Geschenke, an denen man lange Freude hat.

Brillen · Schmuck · Uhren

Siepel Juwelier
Gegründet 1895

31582 Nienburg/Weser · Lange Str. 99 · Tel. (05021) 2137 · Juwelier-Nienburg@t-online.de

ZURICH

Wir wünschen frohe Weihnachten

... und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Gerne beraten wir Sie:
Brahmstädt + Pade
Hannoversche Straße 5
31582 Nienburg
Telefon 050214877

Was hören wir denn da?

Die beliebtesten Weihnachtslieder –
und warum sie so erfolgreich sind

Damit erzähle ich Ihnen nichts Neues: Weihnachten lebt von Traditionen. Es lebt von Jahr für Jahr wiederkehrenden Dingen, die minimal alljährlich entstaubt und modernisiert werden. Dieses Mal ist beispielsweise die Trendfarbe des Christfestes Burgunderrot. 2023 war es Lila, 2022 Eisblau, 2021 Beige. Wenn Sie schon für Weihnachten 2025 planen möchten: Das ganz heiße Ding im kommenden Jahr wird wohl die Farbe Weiß sein. Und das, obwohl Weiß in der Farbenlehre gar nicht als echte Farbe gilt, sondern als Summe aller Farben. Philosophisch betrachtet steht die Farbe Weiß somit für Alles.



Untrennbar zum Weihnachtsfest gehören auch die abertausenden Weihnachtslieder. Und jedes Jahr werden es mehr. Wer hier allerdings mit philosophischen Ansätzen antritt, speziell bei den modernen Popliedern, wird schnell enttäuscht. Tiefgründige Texte und kreative Melodien findet man in diesem Musikgenre nur sehr selten. Das simple Rezept: Für den Text nehme man irgendwas mit Familie, Liebe und Zuhause, im Hintergrund der modernen Popmusik ein Schellenkranz und ein paar Glocken. Und schon ist der Weihnachtssong perfekt. Vielleicht sind diese Weihnachtslieder aber eben deswegen so erfolgreich. Sie vermitteln Einfachheit in einer immer komplizierteren Welt und sind leicht verdaulich, anders als das schwere Essen an den Feiertagen.

In Zeiten von Onlinestreaming ist schnell zu ermitteln, welche Weihnachtslieder die Deutschen am liebsten und vor allem am häufigsten hören. Hier ein genauer Blick auf die Top zehn der Weihnachtshitparade.



Nervig oder herrlich? Schon vor dem ersten Advent laufen Weihnachtssongs im Radio rauf und runter. Foto: stock.adobe.com/fotogurmespb

**Weihnachtssongs
folgen meist
einem simplen
Rezept.**

WHAM – LAST CHRISTMAS

Bei „Last Christmas“ steckt Weihnachten zwar im Titel, hat aber ansonsten gar nichts mit dem Christfest zu tun. Inhaltlich geht's um eine verflozene Liebesbeziehung. Dennoch ist es der populärste Weihnachtssong der Welt. Dieser Hit wurde am 3. Dezember 1984 veröffentlicht und war seitdem 130 Mal in den Charts. Sänger George Michael soll den Song mit 21 Jahren im Sommer in seinem alten Kinderzimmer geschrieben haben, innerhalb von einer Stunde.

BAND AID – DO THEY KNOW IT'S CHRISTMAS

Dieses Lied wurde wie auch „Last Christmas“ 1984 veröffentlicht. Allerdings hat dieser Song einen ganz anderen Hintergrund, denn er ist eine Reaktion auf eine Reportage über die Hungersnöte in Äthiopien. Mehrere bekannte Stars wie Phil Collins, Spandau Ballet, Duran Duran, David Bowie oder Sting waren am Lied beteiligt. Die Einnahmen wurden allesamt an gemeinnützige Projekte in Afrika gespendet. Das Lied wurde wegen einer kolonialistischen, westlich-zentrierten Sichtweise und einer herablassender stereotyper Beschreibung Afrikas mehrfach kritisiert. Afrikanische Aktivisten beklagten sich darüber, dass der Song die Vielfalt des Kontinents missachte. 2014 wurden daher mehrere Passagen umgeschrieben.

Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein ruhiges Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr!

*Ihre Geschäftsleitung
Tom Dierkes und
Sven Fiebiger*



info@brandschutz-mw.de

Wir wünschen unseren Kunden ein fröhliches Weihnachtsfest.



Rehmenweg 32-34 · 31582 Nienburg
Telefon: 05021 91 95 – 0
E-Mail: info@landwermann.de

Wir wünschen allen ein tolles Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!



PIEPER
BEDACHUNGEN GmbH
An der Stadtgrenze 72 | 31582 Nienburg
Telefon: 05021-9245980 | Fax: 05021-9245989
pieper-bedachungen.com
info@pieper-bedachungen.com

Wir bedanken uns bei unseren Kunden und wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Lothar Jaschke
Inh. Jörg Jaschke



HEIZUNG
LÜFTUNG
SANITÄR
KUNDENDIENST
WÄRMEPUMPEN
SOLARTECHNIK

Düsseldorfer Str. 23
31547 Rehburg-Loccum
Tel. (0 50 37) 4 49

Wir wünschen allen Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten besinnliche Feiertage!



Max-Planck-Str. 22, 27283 Verden
Tel. 0 42 31 - 95 44 10
Im Gewerbegebiet 2, 31626 Haßbergen
Tel. 0 50 24 - 9 81 48 91

Allen Sonnenkunden ein schönes Weihnachtsfest!



Solarenergie- und Umwelttechnik
Bernhard Degener
Sonnengarten 18 • 31582 Nienburg/Weser
Fon (0 50 21) 6 39 66



Brenda Lee.



Foto: Decca Records Bryan Adams.



Foto: Universal Mariah Carey.

JACKSON 5 – SANTA CLAUS IS COMING TO TOWN

Noch älter als White Christmas von Bing Crosby ist dieses Lied. Das Motown-Familienquintett Jackson 5 brachten es 1970 groß raus, doch seine Ursprünge hat das Lied bereits in den 30er-Jahren und stammt aus den Federn von Fred Coots und Haven Gillespie zurück.

CHRIS REA – DRIVING HOME FOR CHRISTMAS

Chris Rea hat einen Song darüber geschrieben, was abertausende Menschen jedes Jahr an Weihnachten tun: Sie fahren zu ihren Familien, um in der Heimat das Christfest zu feiern. Stumpf ist Trumpf. Geschrieben hat Rea das Lied, welche Überraschung, als er in der Weihnachtszeit 1978 nach Hause fuhr, beziehungsweise gefahren wurde. Beinahe wäre es nämlich nie zu diesem Song gekommen: Weil sein Label ihm kein Zugticket bezahlen wollte, holte den Sänger dessen Frau mit ihrem Mini aus London ab und fuhr in zurück in die Heimat nach Middlesbrough.

FRANK SINATRA – LET IT SNOW

Noch ein Weihnachtslied, bei dem es gar nicht um Weihnachten geht. Weil die Sehnsucht vieler Menschen nach Schnee an Weihnachten aber so groß ist, feiert dieser Song auch heute noch regelmäßig sein Comeback in den Charts. Geschrieben wurde das Lied im Juli 1945, also in der heißesten Zeit des Jahres in Kalifornien. „Let It Snow“ wurde immer wieder gecovered und neu interpretiert, alleine im Genre des Jazz gibt es mehr als 170 verschiedene Aufnahmen. Auch im Kino feierte „Let It Snow“ große Erfolge: Das Lied wurde bei den ersten beiden Teilen der Stirb-Langsam-Reihe mit Bruce Willis verwendet.

BRENDA LEE – ROCKIN AROUND THE CHRISTMAS TREE

Mit gerade einmal 13 Jahren nahm Brenda Lee 1958 diesen erfolgreichen Weihnachtsklassiker auf. Im November 1958 wurde das Lied veröffentlicht, aber zunächst nicht beachtet. Erst 1960, als Lee mit anderen Songs wie „I'm Sorry“ oder „I Want to Be Wanted“ bekannter wurde, stieg der Song in die Charts ein und erreichte Platz 14 in den USA sowie später Platz sechs in Großbritannien. Durch den Weihnachtsfilm-Klassiker „Kevin allein zu Haus“ mit Hauptdarsteller Macaulay Culkin bekam das Lied erneut eine große Aufmerksamkeit. Um den Einbrechern zu signalisieren, dass das Haus nicht verlassen ist und somit keine Chance auf einen Einbruch besteht, täuscht die Hauptfigur Kevin eine Party vor, auf der das Lied gespielt wird.

Text: Philipp Keßler

BRYAN ADAMS – CHRISTMAS TIME

Band Aid und Wham brachten den Weihnachtssong-Zug ins Rollen, Bryan Adams sprang ein Jahr später, also 1985, direkt mit auf. „Christmas Time“ ist zwar bis heute eins der am meisten gespielten Lieder dieser Jahreszeit, hat es aber nie auf Platz eins der Charts geschafft. Inhaltlich wünscht sich Bryan Adams in diesem Lied den Frieden und die Besinnlichkeit, die an Weihnachten herrschen, für jeden Tag im Jahr.

MELANIE THORNTON – WONDERFUL DREAM

Mehr Tragik geht nicht: Das Lied wurde zwei Tage nach dem Tod von Melanie Thornton bei einem Flugzeugabsturz veröffentlicht. Das war am 26. November 2001, und seitdem steigt der Song jedes Jahr wieder in die Singlecharts ein. Auch die Coca-Cola-Company verwendete das Lied für ihre Weihnachtswerbekampagne, änderte dafür den Text jedoch leicht ab.

MARIAH CAREY – ALL I WANT FOR CHRISTMAS

Noch ein Liebeslied, das Weihnachten eigentlich nur als Beiwerk nutzt. Veröffentlicht wurde der Titel zwar schon 1994, feierte erst aber 13 Jahre später seinen ganz großen Durchbruch. Er wurde 16 Millionen Mal verkauft und ist damit in dieser Kategorie das erfolgreichste Weihnachtslied aller Zeiten.

BING CROSBY – WHITE CHRISTMAS

Auch mehrere „Oldies“ gehören nach wie vor zu den beliebtesten Weihnachtsliedern. Einer davon ist „White Christmas“, das Bing Crosby 1947 erstmals sang. Der Künstler behauptete, dass dieser Song 50 Millionen Mal verkauft wurde – was Mariah Careys „All I Want For Christmas“ deutlich in den Schatten stellen würde. Die genauen Verkaufszahlen sind allerdings stark umstritten. Immerhin handelt der Text von dem, wovon jeder Weihnachtsfan alljährlich träumt: weiße Weihnachten. Die Idee für diesen Song hatte ursprünglich der Komponist Irving Berlin, der allerdings weder Noten lesen noch schreiben konnte – das übernahm sein Sekretär Helmy Kresa.

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Verwandten ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Schiltmeier Gerüste GmbH
Gerüstbau aller Art

Höfen 5 · 31600 Uchte
Tel.: 05763/94 39 846
Fax: 05763/94 39 848

SCHILTMEIER E-Mail: info@schiltmeier-gmbh.de
GERÜSTE GMBH Internet: www.schiltmeier-gmbh.de

Allen Kunden,
Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches, gesundes neues Jahr.



Malermeister
J. Seebode
Telefon und Fax (0 50 21) 1 53 96
Mobil 0 15 20/6 45 93 76

Wir wünschen
besinnliche Feiertage
und für das kommende Jahr
Gesundheit, Erfolg und
persönliches Wohlergehen.

Allianz

André Michael Peno
Ihre Allianz in der Nienburger Altstadt
Hakenstraße 5
31582 Nienburg/Weser
Tel. (0 50 21) 91 22 22
www.allianz-peno.de

Das Zanetti Team
wünscht viel Freude zu
Weihnachten und für alle Leute.
Mit leckerem Essen und festlichem Glanz.
Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch
ins neue Jahr!



Glasstraße 28 · 31582 Nienburg
☎ 05021 860 92 60
✉ info@zanetti.gmbh
www.zanetti.gmbh

Wir
wünschen
ein fröhliches
Weihnachtsfest
und ein tolles
neues Jahr!



Das Team der
Physiotherapiepraxis Kühn
Mesenburg 10 · 31600 Uchte
Telefon 05763 / 9432092

Wir wünschen Ihnen
besinnliche, frohe und glückliche
Weihnachtstage, sowie einen guten Rutsch
ins neue Jahr 2025!

Baumwerk- und Outdoorshop
www.buweos.de
baum-mi



„ABER HEIDSCHI BUMBEITSCHI“ EIN („WEIHNACHTS“-) LIED MIT HISTORISCHER DIMENSION

Mit dem Beginn der Advents- und Weihnachtszeit hält die wohl schönste Zeit des Brauchtums in den deutschen Regionen Einzug. Eine besondere Bedeutung kommt hierbei dem deutschen Liedgut mit seinen mannigfaltigen Weihnachtsliedern zu. Ein Kulturschatz, um den wir im Ausland beneidet werden und der von den Ausländern auch anerkennend mit dem anheimeligen Begriff „deutsche Gemütlichkeit“ belegt ist.

Zwar sind im Ausland und bei den Touristen auch das weltweit größte „Oktoberfest“ mit der „Wiesn“ in München und das größte „Schützenfest“ auf unserem Globus in Hannover (weniger bekannt ist das größte Drehorgelfest in Berlin) bekannt, doch diese Großereignisse deutschen Brauchtums sind nicht vergleichbar mit dem Weihnachtsfest als Synonym für ein Friedens- und insbesondere Familienfest.

Die Betrachtung der großen weihnachtlichen Liedpalette fällt natürlich zunächst auf das beliebteste und zugleich weltweit verbreiteste Weihnachtslied „Stille Nacht“, dessen Geburtsstunde das Jahr 1816 war. Von dem Hilfspfarrer Joseph Mohr komponiert und im Lungautal bei Salzburg in Mariapfarr in der Mitternachtsmette des 24. Dezember uraufgeführt, begann dieses in Herz und Seele der Zuhörer sich ausbreitende Lied seinen weltweiten Siegeszug. Es ist zwar im Nukleus das Fest der Geburt des christlichen Erlösers Jesus Christus, doch gleichzeitig auch Lied der Sehnsucht nach Frieden und der Besinnung. Mittlerweile ist es in über 300 Sprachen und Dialekte übersetzt.

Doch es gibt ein Lied, das sich im Laufe der Jahrhunderte den Zugang in das Repertoire der Weihnachtslieder durch „Fügungen der Geschichte“ – quasi ungewollt – eingeschlichen hat: „Aber Heidschi Bumbeitschi“. Über Jahrzehnte hinweg haben Musiker und Musikproduzenten dieses einfühlsame Lied für sich und ihre musikalischen Auftritte „zurechtgebogen“ sowie für ganz besondere Musikveranstaltungen – mehr oder weniger wahrscheinlich oder auch ungewollt „missbraucht.“ Die etwas ältere Generation von uns kennt dieses Lied noch als Ballade aus dem TV-Stadl als volkstümlichen Schmuseschlager von den vier Flippers oder von dem holländischen Jungstar Heintje, der es mit diesem umgetexteten Lied wochenlang auf Platz eins in die Schlagerparade geschafft hatte. So glaubte man schließlich, es handele sich um ein Weihnachts- oder Adventslied. Der Titel dieses Liedes hat im Laufe seiner Entstehung die verschiedensten Veränderungen sowohl in der Schrift als auch in der Aussprache im deutschsprachigen Raum durchlaufen.

Doch dieses Schlummer- oder Wiegenlied beinhaltet eine historische Dimension, die weithin unbekannt und auch rätselhaft war. Denn der Forschung und der Musikwissenschaft ist es erst in den letzten Jahren gelungen, die Herkunft dieses Liedes vom Inhalt her genau einzugrenzen und zu entschlüsseln. Beschäftigt man sich mit dem Text und deutet ihn, dann stellt sich die Frage: Träumt das Kind nur vom Himmel – oder ist dieses Lied in Wahrheit eine Totenklage? Eine Theorie hatte sich in der Vergangenheit die These zu Eigen gemacht, es handele sich um ein Totenlied. Wobei der Text Bezug nehme auf die hohe Säuglingssterblichkeit. Doch diese war vor ca. 500 Jahren bis in das 20. Jahrhundert Alltag, wie im Übrigen auch die hohe Sterblichkeitsrate der Mütter im Kindbett. Eine solche These erscheint wenig stichhaltig und auch nicht plausibel.

Der „Türöffner“ für die Lösung der Herkunft dieses Liedes liegt bereits in der Überschrift des Liedes mit den beiden ursprünglichen Begriffen „Hadschi“ und „Bombaschi“, die im Laufe der Jahrhunderte und Jahrzehnte verändert worden sind, zum Beispiel zu „Hatschi Bumbeitschi“ oder „Heidschi bubeitschi“. Sei es aufgrund von phonetischer Veränderung vom türkischen in die deutsche Sprache oder österreichischen Dialekt; oftmals auch als eine Vocalypse (Klang bzw. Lautverschiebung) bezeichnet. Auch die mittelalterliche Aussprache trägt nicht unwesentlich dazu bei. Die Bezeichnung „Bombaschi“ stellt letztlich eine Bezeichnung, einen Titel für einen wichtigen, hochgestellten Anführer dar. In diesem Falle den Anführer der osmanischen Truppen auf dem Balkan. Hierin liegt die Bezugnahme zum osmanischen Reich, das nach der Eroberung von Byzanz im Jahre 1453 und dem weiteren Feldzug nach Mitteleuropa, wo die osmanischen Truppen im sogenannten 1. und 2. Türkenkrieg 1529 und 1683 vor Wien standen. Eine besondere Rolle spielte hierbei die Truppe der Janitscharen. Diese waren im osmanischen Reich (i A Yebiceri Ocagi, zu Deutsch „Janitscharenkorps“ = wörtlich: Feuerstelle der neuen Truppe) die Elitetruppe der Armee. Sie stellten die Leibwache des Sultans und erreichten höchste Positionen im osmanischen Staatswesen. Die Truppen hatten ihren Ursprung im 14. Jahrhundert.

Ab 1438 wurden systematisch Knaben unterworfen christlicher Völker zwangsrekrutiert (die sogenannte Knabenlese), wobei hauptsächlich vom Balkan – vor allem aus Serbien, Bosnien, Bulgarien und Albanien – stammende Jungen im Alter von 6 bis 10 Jahren ausgewählt und zur Zwangsislamisierung sowie Erziehung in das osmanische Reich ihren Familien entrissen und verschleppt worden sind. Hierbei war die sogenannte Knabenlese im heutigen Sinn eine Bestenauslese. Sie mussten über eine gute Gesundheit, belastbaren Körperbau und gute Auffassungsgabe verfügen.

Sie durften jedoch nicht zu jung und gleichfalls auch nicht zu alt sein. Denn sie wurden in einem osmanischen Zentrum bei Istanbul im Geiste des Islam mit Brachialgewalt erzogen und einer harten militärischen Ausbildung, einem kaum vorstellbaren Drill, unterworfen. Das setzte zunächst eine – wie wir heute sagen würden – Gehirnwäsche voraus, wobei die familiäre und kulturelle Identität sowie Wesensart gebrochen, ausgelöscht wurden. So entstand eine zwar berühmte, aber äußerst grausam handelnde und deshalb gefürchtete Elitetruppe.

Zu solchen Merkmalen gehört natürlich auch ein affiner Anführer, den der Bombaschi in jeder Beziehung verkörperte. Denn sein im Namen vorangestellter muslimischer Titel Hadschi weist seine herausragende Stellung aus. Den ehrfurchtsvollen Titel Hadschi darf im Islam nur der Gläubige tragen, der als Pilger an der Kaaba in Mekka (Saudi-Arabien), einem heiligen Ort der Muslime, an einem Hadsch teilgenommen hat. Einmal im Leben soll(te) jeder Muslim nach Mekka gepilgert sein und daran teilgenommen haben. Den Grundstein für dieses Heiligtum, so glauben es die Muslime, hat Abraham gelegt, der Stammvater der drei Religionen Judentum, Christentum und Islam. Wobei die Diskussion, ob es sich bei dem Islam um weit mehr handelt als nur um eine Religion, sondern vielmehr um eine Ideologie, dahingestellt bleiben mag.

In der damaligen Zeit war es nur sehr hochgestellten muslimischen Persönlichkeiten vorbehalten, an solch einem Hadsch teilzunehmen, allein schon aus finanziellen Gründen und wegen der langen Anreisewege, Unterbringung in Mekka und der sichernden militärischen Begleitung. Und wer ein Hadschi war, war schon fast zwangsläufig religiös verblendet, oftmals auch ein religiöser Fanatiker.

Wirft man nun einen genaueren Blick auf den Text des Liedes und dabei insbesondere auf die 4. Strophe, so wird deutlich, dass es sich um kein

Weihnachts- sondern um ein Klagegedicht handelt. Denn da beweint eine Mutter diesen Sachverhalt mit „Aber Heidschi Bumbeitschi ist kommen und hat mir mein Büblein mitgenommen. Er hat mir's genommen und hat's nicht mehr gebracht, drum wünsch' ich mein Büblein eine recht gute Nacht!“ So der hochdeutsche Text.

„Im österreichischen Dialekt wird das noch deutlicher; dieser lautet: *Da Heidschi Bumbeitschi is kummen, und er hat mir mein Büaberl mitg'nummen, er hat mir's mitg'nummen und hat's neamma bracht...*“

Für die Deutung „Kindstod“ oder „Totengebet“ bleibt da kein Raum. Es ist ein Sachverhalt in etwa vergleichbar zum 2. Weltkrieg, wo ein an der Front kämpfender Ehemann nicht mehr aus dem Feld nach Hause zurückgekehrt war, und die Ehefrau keine Nachricht über den Verbleib erhalten hatte. Es handelt sich insoweit um den Sachverhalt eines Vermissten, der oftmals größere Wunden bei den Angehörigen hinterließ als die Nachricht: „Im Kampf fürs Vaterland gefallen!“

Diese geschichtlichen Zusammenhänge bilden die Grundlage zur Beurteilung des „heutigen“ Weihnachtsliedes „Aber Heidschi Bumbeitschi.“ Doch diese historische Dimension ändert letztlich nichts an der Schönheit des musikalischen Klangs. Vielleicht ist es gerade die volkstümliche Schlichtheit, die in unsere Seele anheimelig eindringt und unser Herz bewegt. Wie stellte Ludwig van Beethoven doch so treffend fest: „Musik muss zum Herzen sprechen, nicht zum Kopf.“

Musikalischer Nachklang

Der Begriff der „Janitscharen“ und die Eroberung von Byzanz sowie die beiden Türkenkriege, als die Türken 1529 und 1683 vor Wien standen, hat die Geschichte Mitteleuropas geprägt. Nicht verwunderlich, dass die Janitscharen noch bis heute in Deutschland präsent sind. Erinnert sei an 13 Bergleute und Waldarbeiter, die 1847 in der Gastwirtschaft „Zur Grünen Tanne“ in Altenau/Harz die Musikkapelle der „Janitscharen“ gegründet haben, die noch bis heute besteht.

Wie kam es zu dieser Gründung?

Der Name „Janitscharen-Kapelle“ geht nach mündlicher Überlieferung zurück auf einen ehemaligen Forstmeister der Bergstadt Altenau. Dieser hatte Gelegenheit, auf einer Reise durch die Türkei eine „echte“ Janitscharen-Kapelle zu bewundern. Dabei fiel ihm ganz besonders das Schlagzeug auf, das aus einer großen Trommel und zwei Becken bestand; ein Instrument, das Mitte des 19. Jahrhunderts in unseren Breiten bei den Blaskapellen noch unbekannt war. Zurückgekehrt in seine Heimat, fand er in der zwischenzeitlich gegründeten Waldarbeiter-Kapelle ein Instrument vor, das er vorher im Harz noch nie sah: Es war das Schlagzeug, das ihm in der fernen Türkei so gut gefallen hatte. Und weil das Orchester noch keinen Namen hatte, schlug er vor, es „Janitscharen-Kapelle“ zu taufen. Die damaligen Musiker nahmen diesen Namen an, der bis heute beibehalten wurde.

Natürlich wusste man weder zur Zeit der Türkenkriege noch im 20. Jahrhundert etwas über die Gegebenheiten einer DNA mit Genanalysen oder gar der Feststellung jeweiliger Haplogruppen. Mit letzteren kann man sehr gut nachweisen, welche Ethnien in der Vergangenheit Kreuzungen miteinander eingegangen sind. Diese Untersuchungen ergeben auch, dass viele hellhäutige Türken mitteleuropäische Haplogruppen in sich tragen, die oft von den Janitscharen in diese Ethnien eingebracht worden sind.



EIN WEIHNACHTLICHER GAUMENGRUB

Ich habe zu meinem Geburtstag im September ein neues Tortenrezept ausprobiert. Kinder und Enkel waren ganz begeistert. Nun überlege ich sie noch einmal für den Festtagsbesuch anzubieten. Also hier ist mein Rezept:

300 g Puffreis mit Schokolade	250 g Mascarpone
350 g Himbeeren	500 g Magerquark
je 150 g Blau- und Brombeeren	2 Beutel Gelatine fix
	400 g Schlagsahne
	500 g Zucker



Puffreis bis auf ein Stück zerbröseln und im Wasserbad schmelzen. Die fertige Masse in eine mit Backpapier ausgelegte Form streichen und 30 Minuten auskühlen lassen.

Beeren waschen und einige zum späteren Verzieren beiseite stellen. Himbeeren pürieren. 2 EL Püree beiseite stellen.

Mascarpone und Quark jetzt glattrühren. Gelatine beifügen und weiterrühren. 250 g Schlagsahne steif schlagen und mit dem Püree unter die Quarkcreme heben. Jetzt auch die Beeren dazugeben. Fertige Creme und die Form auf die Puffreisplatte streichen und alles 3 Stunden kaltstellen.

Danach die übrigen 150 g Schlagsahne steif schlagen und mit der Sterntülle Tuffs auf die Torte sprühen. Mit den aufbewahrten Beeren sowie dem Püree und Puffreis verzieren.



Hans-Jürgen Risch steht vor der Orgel in der Nendorfer Kirche. Diese wird er an Heiligabend spielen.

Er bringt die „Königin der Instrumente“ zum Klingen

Hans-Jürgen Risch aus Leese spielt an Weihnachten in mehreren Kirchen Orgel

Seit vielen Jahren spielt Hans-Jürgen Risch in unterschiedlichen Kirchen im Landkreis Nienburg Orgel. Gleich drei Gottesdienste stehen für ihn an Heiligabend an. Das erfordert eine solide Eigenorganisation. Zugleich kann der 71-jährige gebürtige Leese auf reichlich Musikerfahrung auch beim Christfest zurückgreifen.



Das Spiel auf der Orgel, wie hier in der Nendorfer Kirche, erfordert viel Konzentration.

„Tatsächlich ist die Advents- und Weihnachtszeit für Kirchenmusiker die stressigste Zeit des Jahres. Aber ich finde es wunderbar. Weihnachten ist für mich immer die Zeit, in der wir den Menschen das Beste, das wir haben, in den vielen Gottesdiensten zu Gehör bringen können“, betont der Architekt im Ruhestand. Er sitzt an der Orgel in Nendorf und lässt einige Töne erklingen.

Bis auf den letzten Platz wird das kürzlich im Inneren sanierte Gotteshaus an der Hauptstraße dann gefüllt sein. „O Du Fröhliche“ oder „Stille Nacht, Heilige Nacht“: Als Organist trägt Risch maßgeblich dazu bei, die kleinen und großen Besucherinnen und Besucher in Weihnachtsstimmung zu versetzen, ja sie alle die Botschaft von Weihnachten musikalisch spüren zu lassen. „Dann kann ich den Leuten etwas Positives mitgeben“, sagt er.

Mit all ihren Pfeifen könne die Orgel viele verschiedene Blas- und Streichinstrumente nachahmen. Es könnten nur wenige oder aber auch ganz viele Pfeifen gespielt werden, beschreibt Risch die Besonderheit des Instruments. Das Spiel halte ihn geistig fit.

Über 21 Register verfügt die Orgel in Nendorf, dessen Orgelwerk in den Jahren 1975 und 1978 in zwei Abschnitten erneuert worden war. Bei den Registern handelt es sich jeweils um Pfeifen gleicher Bauart. Der sogenannte Spieltisch ähnelt optisch einem Klavier. Das Drücken einer Taste öffnet ein Ventil und Luft strömt in eine Pfeife. Mit den Registerzügen links und rechts bestimmt Risch dann, welche Pfeifen erklingen.

Gut 600 Kirchenlieder gehören zum Repertoire. „Das ganze kirchliche Gesangbuch“, sagt Risch. Am Heiligen Abend wird er zunächst um 15.30 Uhr beim Krippenspiel in Raddestorf an der Orgel sitzen und um 18 Uhr bei der Christmette in

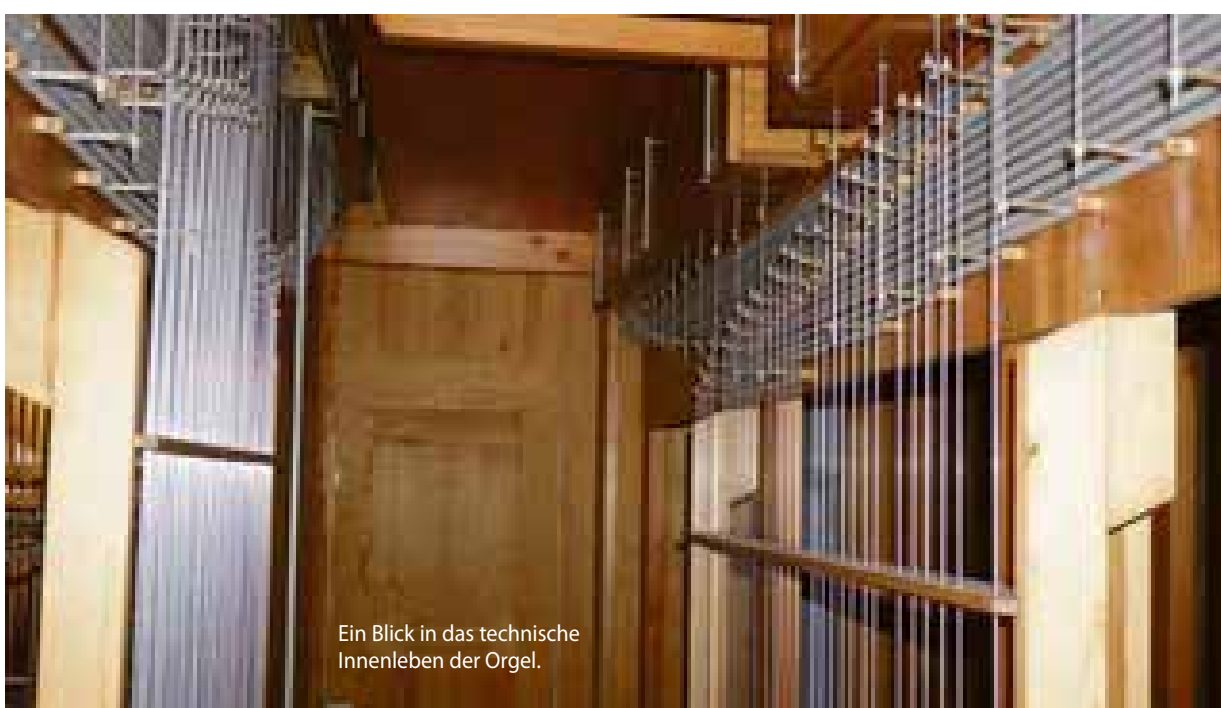
Nendorf spielen, bevor es zu 22.30 Uhr dann wieder nach Raddestorf geht.

Zwischendurch fährt Risch dann jeweils zurück nach Leese, wo er mit Ehefrau Monika lebt. Ganz klassisch stärkt er sich daheim mit Kartoffelsalat und Würstchen. Jeweils eine Stunde vor dem Beginn des jeweiligen Gottesdienstes würde er zu Hause losfahren. „Bei Glätte oder Schnee starte ich noch früher“, berichtet Risch.

Durch einen großzügigen zeitlichen Puffer könne er sicher gehen, dass er daheim nichts vergessen hätte und in der jeweiligen Kirche probieren, ob die Orgel ordnungsgemäß funktioniere. Dass eine solche nicht funktioniert hätte, sei indes noch nie vorgekommen.

An vielen Orgeln insbesondere im Kirchenkreis Stolzenau-Loccum hat Risch in den vergangenen Jahren gespielt. Besonders ist aus seiner Sicht die Orgel in der Kirche in Raddestorf. Dort würden die Ventile über einen Luftstrom gesteuert, was stets zu einer Verzögerung des Tones führe. Freude und Hingabe für die „Königin der Instrumente“ ist Risch deutlich anzumerken. „Ich würde mich freuen, wenn ich noch viele Jahre in Nendorf und Raddestorf die Orgel und an den Wintertagen das Klavier für die Gemeinde spielen kann“, sagt Hans-Jürgen Risch.

Text und Fotos: Jörn Graue



Ein Blick in das technische Innenleben der Orgel.

*Wir
wünschen
schöne Feiertage und ein
tolles neues Jahr!*

**Margrets
Frisierstübchen**

Inh. Margret Brauner
Frestorfer Chaussee 6 · 31592 Stolzenau
Telefon (057 65) 5 87

*Schöne
Weihnachten und
ein tolles neues Jahr!*

RESTAURANT
Pottkieker
Party-Service

Brokeloher Straße 8-12
31628 Landesbergen
Tel. (0 50 25) 94 36 60

Das
Team
vom Tanzcenter
Bormann bedankt
sich bei allen Kunden,
Geschäftspartnern
und Mitarbeitern
für das
entgegengebrachte
Vertrauen und wünscht
Frohe Weihnachten sowie
einen guten Rutsch ins neue Jahr!

**Tanz Center
Bormann GmbH**
Vor dem Zoll 4 · 31582 Nienburg
Tel. (0 50 21) 6 22 21 · Mobil 01 71 8 31 62 66
www.tanzcenter-nienburg.de

*Wir wünschen allen Kunden,
Freunden und Bekannten ein
schönes Weihnachtsfest und
ein tolles neues Jahr!*

**ZWEIRADHANDEL
KAPPEL & LANGE**

Inh. Viviane Rosemann
Hoyaer Weg 41a | 27246 Borstel
Tel. 04276/9640200
info@kappel-lange.de

*Wir wünschen
ein schönes
Weihnachtsfest und
alles Gute für 2024!*

Ristorante Pizzeria
Il Gabbiano

Inh. C. Tangianu · Telefon 057 63/22 44
Bremer Straße 5 · 31600 Uchte

Allen unseren Gästen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch!

RESTAURANT
am Bürgerpark
Hannoversche Str. 73
31582 Nienburg
Tel. (05021) 910622

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2025!
Ihr Team von Ankes Blumenladen
Ankes Blumenladen
Nienburger Str. 12, 31547 Rehburg, 0 50 37 / 52 69

Wir wünschen eine frohe Weihnachtszeit!

beschallen
beleuchten
bewegen
SUHR
SUHR Event- & Veranstaltungstechnik
Benther Mühle 2 | 31609 Balge
Telefon: 0 50 22 / 9 44 45 15
E-Mail: info@suhr-vt.de
www.suhr-vt.de

Wir bedanken uns auf diesem Wege bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.
MATTHIAS BOHN UND MITARBEITER
Seit über 30 Jahren ...
Radstudio BOHN
www.radstudio-bohn.de
VERDENER LANDSTR. 140
31582 NIENBURG

Auf diesem Wege möchte ich mich bei meinen Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und wünsche allen ein ruhiges Fest und ein gesundes, neues Jahr.
Ihr Jörg Gesell

Tel. (05023) 98050
www.joerggesell.de · www.naturhaus-vertrieb.de

Wir bedanken uns für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und wünschen all unseren Kunden und Geschäftspartnern ein schönes und gesundes Weihnachtsfest.
Familie Nietfeld & Team
Nietfeld
31595 Steyerberg · T: 0 57 69/247
www.galabau-nietfeld.de

RÄTSEL-RECKE

3 WEGE ZUM WEIHNACHTSBAUM

Willkommen in der Rätselcke unserer Weihnachtszeitung! Hier könnt ihr eure Köpfe zum Rauchen bringen und euch auf eine spannende Entdeckungsreise begeben. Von kniffligen Weihnachtsrätseln bis hin zu lustigen Suchbildern – es gibt viel zu entdecken und zu lösen. Also schnappt euch einen Stift und los geht's! Die Lösungen haben wir auf Seite 20 versteckt.

FINDE DEN RICHTIGEN SCHATTEN

Finde die herausgefallenen Puzzleteile

Hilf den Tieren nach Hause









Jari Barth ist als Weihnachtsmann auch in der Stadt unterwegs.

Er lässt Kinderaugen strahlen

Jari Barth (49) aus Haßbergen ist als Weihnachtsmann gut gebucht: Das ist das Schönste am Job

Für den großen Auftritt liegt bereits alles parat: der klassische rot-weiße Zweiteiler, der schneeweiße Bart, schwarze Handschuhe, schwarze Stiefel. Zum Einsatz kommt das alles in den nächsten Tagen in und um Haßbergen: Dann ist Jari Barth (49) wieder als Weihnachtsmann unterwegs. Uns hat er verraten, was ihn begeistert an diesem Nebenjob, der stets auf die letzten Wochen eines jeden Jahres beschränkt ist.

„Richtig schlecht“ sei der Weihnachtsmann gewesen, den die Familie selbst einst übers Amt buchte, weil der Opa ausnahmsweise keine Zeit hatte. Der vermeintliche Profi kam in Jeans, ranzigem Mantel und schlechtsitzendem Plastikbart und kassierte dennoch 75 Euro, erinnert sich Jari Barth. „Einfach richtig schlecht!“

Nun sind Barths Kinder schon 17 und 23 Jahre alt und glauben längst nicht mehr an den Weihnachtsmann. Doch beim Umzug nach Haßbergen vor fünf Jahren stieß Barth auf die Weihnachtsmann-Uniform vom Opa, der Reifall mit dem Weihnachtsmann vom Amt kam ihm wieder in den Sinn und mit ihr machte sich die Überzeugung breit: Das kann ich besser!

Gesagt, getan: Seither ist Jari Barth gut gebucht als Weihnachtsmann bei Familien, aber auch bei Vereins- und Betriebsfeiern und auch beim Weihnachtsmarkt in Nienburg. Überall zaubert er Kleinen und Großen ein Lächeln ins Gesicht. Kosten: 90 Euro pro Auftritt. Dabei sei es nicht das Geld, das ihn immer wieder zum Rauschebart greifen lässt. „Die leuchtenden Kinderaugen sind das Schönste“, sagt er.

Eine Rute habe er zwar dabei, um dem klassischen Bild des Weihnachtsmannes möglichst vollumfänglich zu entsprechen, er lege sie aber meist nach wenigen Minuten an die Seite. Barth sieht sich eher als liebevoller Mahner, denn als verlängerter Arm der Eltern. „Für erzieherische Maßnahmen bin ich nicht zuständig“, sagt er.

So habe er es schon einmal abgelehnt, einem Kind den Schnuller abzunehmen. „Aber ein kleiner Wink, sein Zimmer öfter aufzuräumen, das schadet ja nicht.“ Ehefrau Miriam trägt diese Dinge, die sich im Vorgespräch mit den Eltern ergeben, in das goldene Buch ein, das ebenfalls zur Weihnachtsmann-Ausstattung gehört. Barth ist sich der Bedeutung, die der Weihnachtsmann rund ums Fest genießt, bewusst und nimmt seine Tätigkeit dementsprechend ernst. Nach fast fünf Jahren weiß er, was einen guten Weihnachtsmann ausmacht – und was einen schlechten: „Alkohol- und Kaffeefahne, das geht gar nicht!“ Barth verzichtet zudem auf aufdringliches Parfüm, verdeckt verräterische Tattoos und legt auffällige Ketten und Uhren gar nicht erst an. So blieb das Geheimnis um seine wahre Identität stets gut behütet.

Seit fast fünf Jahren ist Jari Barth als Weihnachtsmann mit goldenem Buch unterwegs.

Bis zu fünfmal war Barth in den vergangenen Jahren allein am Heiligen Abend im Einsatz und bei vielen Familien zu Gast. Die Vorfreude auf neue Begegnungen ist bei dem Haßberger schon jetzt riesig. Den Lesern der HARKE-Zeitung zum Fest wünscht er vor allem eins: fröhliche Weihnachten!

Text und Fotos: Annika Büsching



Jari Barth in voller Weihnachtsmann-Montur.

Fröhliche Weihnachten und ein glückliches, gesundes neues Jahr!

 <p>Pflege- und Betreuungszentrum Landsitz Weseraue Ginsterweg 1 · 31628 Landesbergen (0 50 25) 977-0</p>	 <p>Pflege- und Betreuungszentrum Landsitz Hohenholz Bahnhofstraße 72 · 27324 Eystруп (0 42 54) 8 00 80</p>
 <p>Ambulanter Pflegedienst Nienburg Mindener Landstr. 14 · 31582 Nienburg (0 50 21) 88 72 50</p>	 <p>Tagespflege Schweringen Hoyaerstraße 1 · 27333 Schweringen (0 42 57) 9 20 56</p>

Iuvare GmbH Einrichtung der stationären und ambulanten Pflege
Häusliche Kranken- und Altenpflege · Information und Beratung · Essen auf Rädern · Hausnotruf

Urlaub vom ... **20.12.24 bis 08.01.25**



... Qualität aus Meisterhand seit 1976

HM Bauelemente

Tischlerei Matthes GmbH & Co. KG

Das HM-Bauelemente-Team wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen erholsamen und friedlichen Jahresausklang sowie alles Gute für das neue Jahr!

31547 Loccum, Heide 1
Telefon: 0 57 66 / 4 91 Telefax: 0 57 66 / 4 40

Teßner

Wir wünschen unseren Kunden ein fröhliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2025 alles Gute!



31547 Rehburg-Loccum
Tel. 05037/2669
Fax 05037/1866
guenter.tessner@t-online.de

Allen meinen Freunden, Bekannten & Geschäftspartnern schöne Weihnachten und alles Gute für 2025!



THOMAS BRAUN
PARKETTLERGERMEISTER

Bergstraße 1A
31619 Binnen
Mobil
01 73/2 18 48 32

RULITSCHKA

Orthopädie- & Rehathechnik

FEST RUHE LIEBE ENGEL ORTHOPÄDIETECHNIK ORTHESEN KINDERREHA EINLAGEN BANDAGEN SANITÄTSHAUS TANNENBAUM REHATECHNIK KOMPRESSIONSSTRÜMPFE KINDERORTHOPÄDIE GESCHENKE

RULITSCHKA FROHES FEST

Wir danken unseren Kunden für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Weihnachts-Malwettbewerb

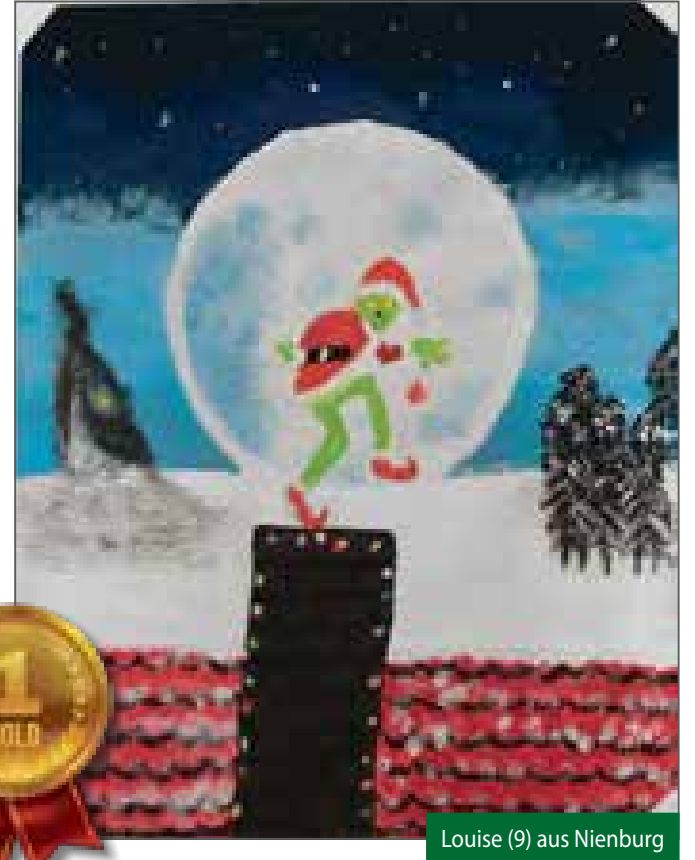
Viele junge Künstlerinnen und Künstler haben auch in diesem Jahr ihr Talent beim weihnachtlichen Malwettbewerb gezeigt. Bis Anfang Dezember erreichten die Redaktion zahlreiche kreative Kunstwerke, die sowohl per Post als auch per E-Mail in das Verlagshaus flatterten.

Bei dieser schönen, bunten Auswahl fiel die Kür eines Siegerbildes wie gewohnt schwer. Nach langen, intensiven Beratungen und viel Kopfzerbrechen geht Platz 1 in diesem Jahr an Louise Otto (9 Jahre) aus Nienburg. Ihr Bild vom Grinch – einem behaarten, grünen Wesen, das eigentlich so gar kein Weihnachtsfan ist – stieß auf besonders großen Anklang.

Auf Platz 2 landet Nika Hübner (7 Jahre) aus Steyerberg mit einem niedlichen Rentier, dessen festlich geschmücktes Geweih sogar den Platz auf dem Papier gesprengt hat. Platz 3 belegen gleich drei kreative Köpfe gemeinsam, die in den vergangenen Jahren viele schöne Bilder zu unserer Weihnachtszeitung beigetragen haben: Martha (9 Jahre), Jette und Ida Hogrefe (beide 7 Jahre) aus Haßbergen.

Die Gewinn Gutscheine von Tweles Zwergerland, Magro und Spielwaren Fleischer werden in den kommenden Tagen per Post zugestellt.

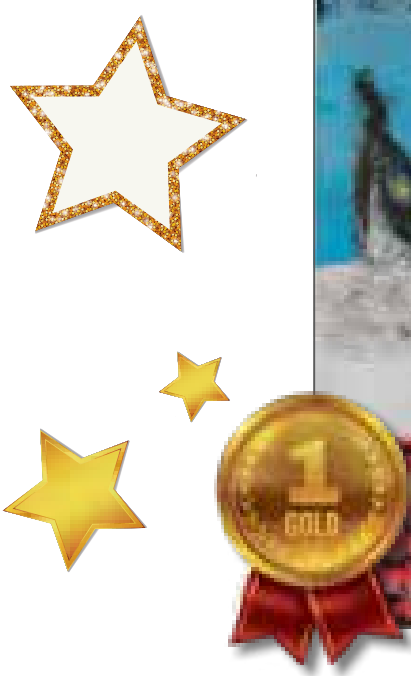
Wir sagen herzlichen Glückwunsch und ganz lieben Dank auch an alle anderen fleißigen Talente!



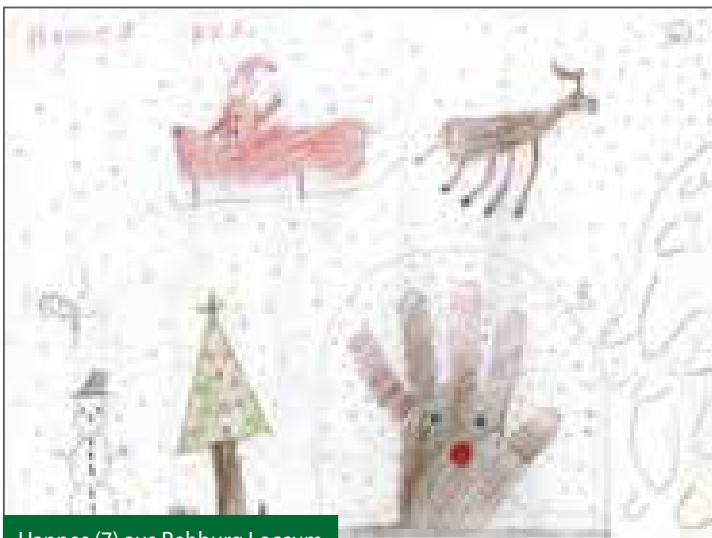
Louise (9) aus Nienburg



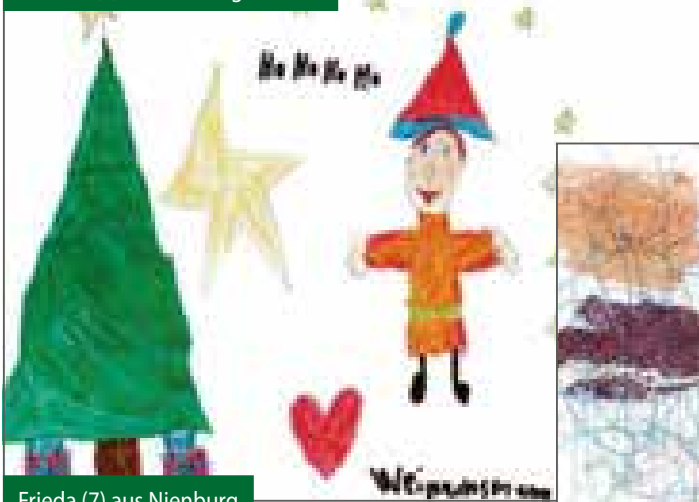
Nika (7) aus Steyerberg



Ida (7), Jette (7)
Martha (9) aus Haßbergen



Hannes (7) aus Rehburg Loccum



Frieda (7) aus Nienburg



Alea (6) aus Marklohe



Alina



Lene (6) aus Leeseringen



Rocco (5)



Lotte (8) aus Nienburg



Lara (7) aus Wendenborstel



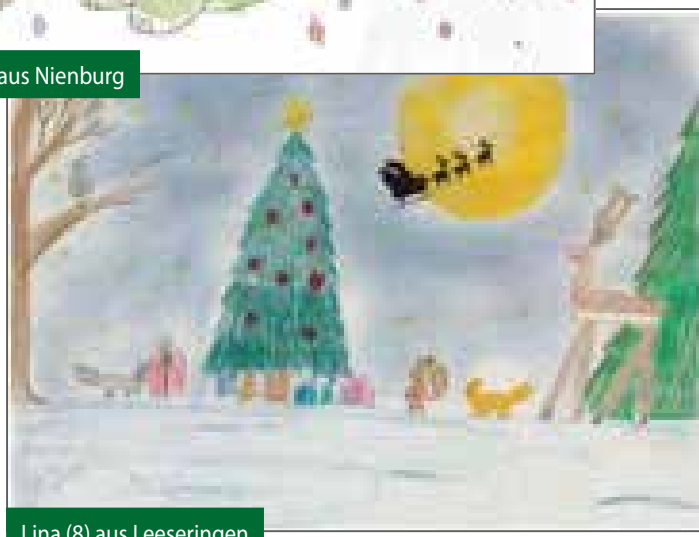
Levin (4) aus Nienburg



Malte (10) aus Diepenau



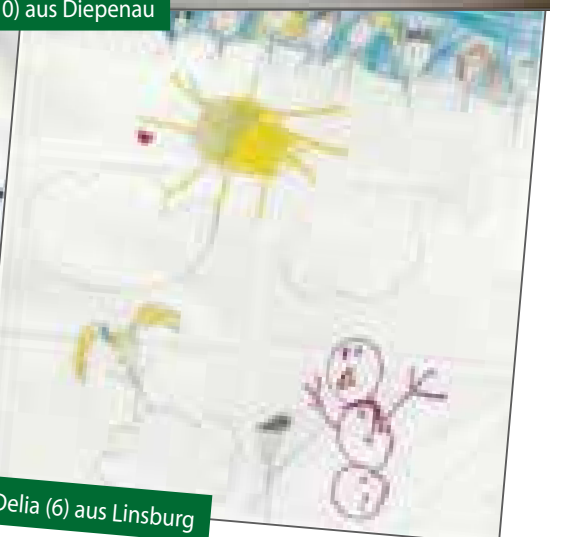
Luis (7)



Lina (8) aus Leeseringen

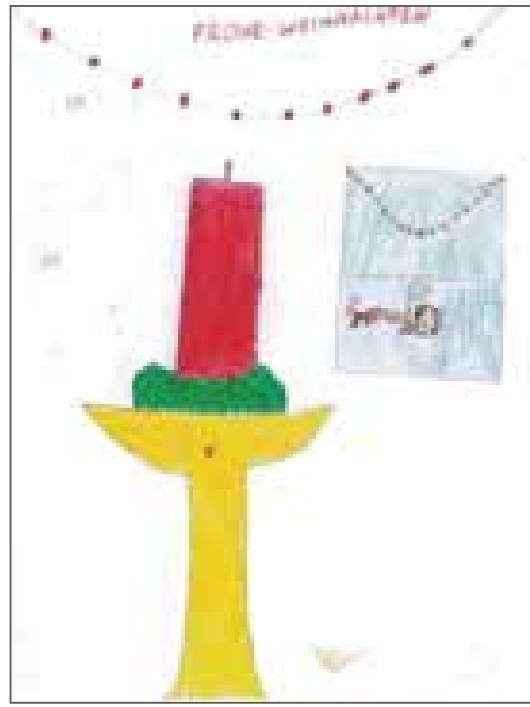
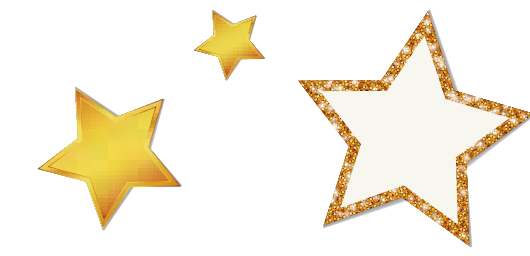


Marlon (6) aus Marklohe



Delia (6) aus Linsburg

Auch zwei Grundschulklassen aus Liebenau sowie die Tiger-Gruppe des Sprachheilkindergartens Stolzenau haben sich mit tollen bunten Bildern am weihnachtlichen Malwettbewerb beteiligt. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei allen Künstlerinnen und Künstlern bedanken!



TIERKLINIK
Auf dem Lichtenberge

Das Team der Tierklinik auf dem Lichtenberge wünscht allen Tierbesitzern und Tierbesitzerinnen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Sonnenhäuser Straße 17-19
10566 Stuttgart

HR 101 574 / 14 07 600
www.tierklinik-lichtenberg.de

24/7 h
Notdienst



Wie auch in den letzten Jahren verzichten wir dieses Jahr wieder auf Geschenke und Grußkarten an unsere Kunden und lassen stattdessen dem Kinderhospiz Löwenherz eine Spende zukommen.

Wir wünschen ein harmonisches Weihnachtsfest, ein paar ruhige Stunden „zwischen den Jahren“ und einen guten Start in ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2025!

MALERBETRIEB SIKO
JENS SIEKMEIER & ANDREAS KOSAK

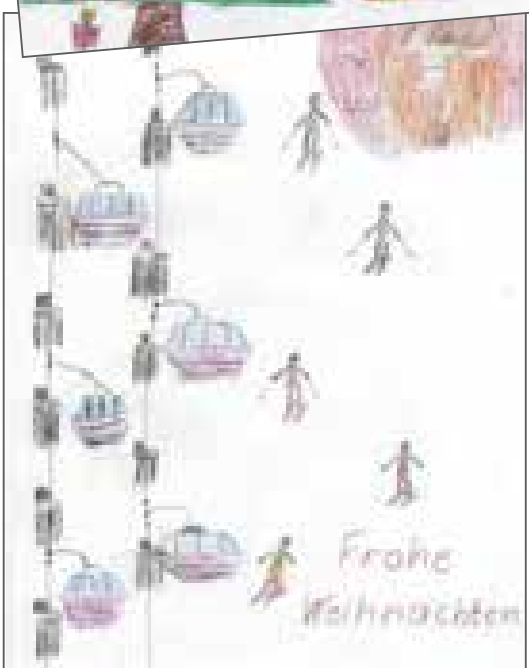
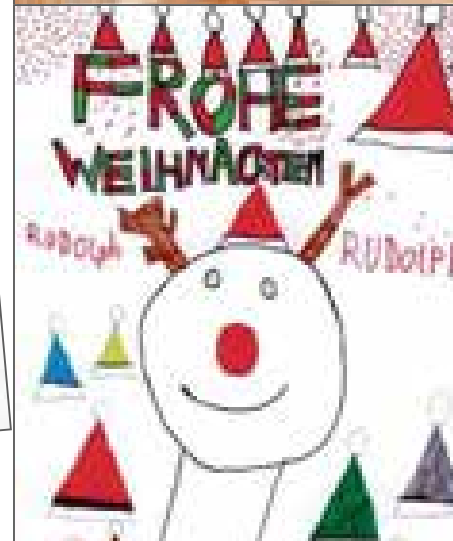
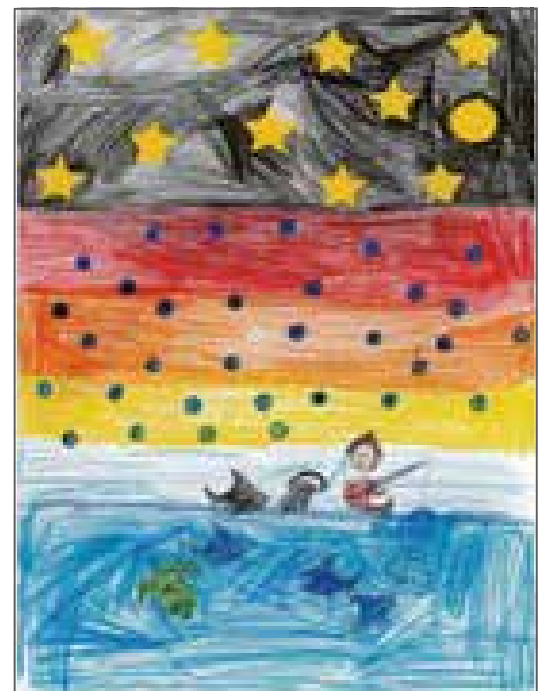
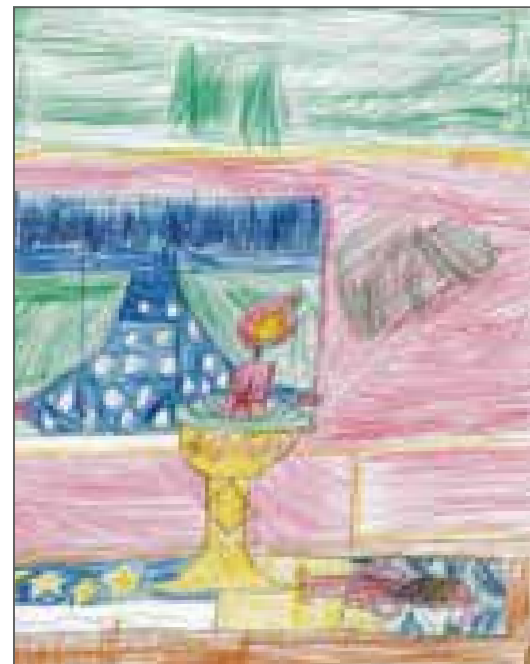
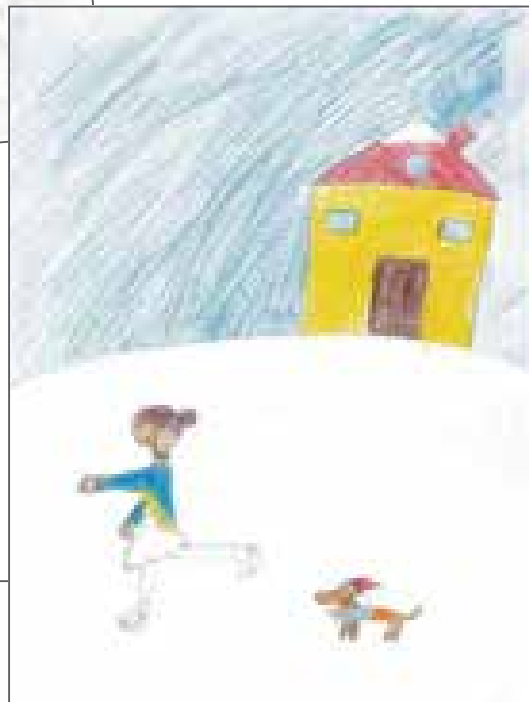
Gewerbering 9 · 31608 Marklohe
Tel. (0 50 21) 89 86 11 · Fax 89 86 12
www.malerbetrieb-siko.de

FROHE WEIHNACHTEN

Wir wünschen Ihnen ein zauberhaftes Weihnachtsfest sowie viel Freude und Gesundheit für das Jahr 2025!

Schlosserei Löhrl GmbH & Co KG
Stahlbau | Treppen | Geländer

Schlosserei Löhrl GmbH & Co KG
Wenden, Schmiedeweg 8 • 31638 Stöckse
www.schlosserei-loehrl.de



Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten fröhliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

AUTOSATTLEREI

Rüdiger Naumann
Kfz- und Sattlermeister
31636 Linsburg · Hauptstraße 13
Telefon (0 50 27) 82 82 · Fax 94 99 49
Handy (01 74) 7 98 80 57
autosattlerei-neumann@t-online.de

- ✓ Innenausstattung
- ✓ Motorradsitzbänke
- ✓ Cabrio-Verdecke
- ✓ Sitzheizungen
- ✓ Bootspolster
- ✓ Möbelpolsterungen

WEIHNACHTEN

UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR 2025 WÜNSCHEN WIR UNSEREN KUNDEN UND GESCHÄFTSPARTNERN. WIR BEDANKEN UNS FÜR IHRE TREUE UND DIE GUTE ZUSAMMENARBEIT.

IHRE SAXONIA GMBH
GLAS- UND GEBÄUDEREINIGUNG
JUSTUS-VON-LIEBIG STR. 14 | 31535 NEUSTADT | TEL. 05032-1097

Frohe Festtage wünscht Ihnen

Ihre Kfz-Werkstatt – speziell CITROËN

HÄTSCHER Nienburg
Auf dem Kampe 1
Telefon (0 50 21) 22 16

GmbH · KFZ-WERKSTATT · MEISTERBETRIEB

Ein herzliches Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen. Wir wünschen allen besinnliche Feiertage sowie einen guten Start ins neue Jahr.

Linderkamp

Orthopädie-Schuhtechnik
Friedrichstraße 23
31582 Nienburg
Telefon (0 50 21) 33 82

JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

„Nichts kann den Menschen mehr stärken als das Vertrauen, das man ihm entgegenbringt.“

Paul Claudel

Ihre Landesbergener Johanniter

Frohe Weihnachten

Krüge

FRISEUR TEAM

Wir bieten an für Sie:

- aktuelle Strähntechniken
- Braut- und Abendfrisuren
- Modische Herrenhaarschnitte
- typgerechtes Styling
- Zweithaar
- und vieles mehr...

... wir freuen uns auf Ihren Besuch!!!

Neustadt-Hagen · Pflasterweg 8 **Tel. (05034) 724**
Rodewald · Hauptstraße 2 **Tel. (05074) 1200**

Auf diesem Wege möchten wir unseren Kunden für ihr entgegengebrachtes Vertrauen und ihre jahrelange Treue bedanken. Wir wünschen allen eine schöne Zeit mit ihren Familien.

Familie Kortsch und Ihr Team

Auch in diesem Jahr verzichten wir auf Geschenke und spenden stattdessen an gemeinnützige Einrichtungen.

KORTSCH
Haustechnik Landtechnik

Telefon (05764) 25 11 · Telefon (05764) 5 11
www.kortsch-sehnsen.de
OT Sehnsen 31 · 31595 Steyerberg



Caterina Ruggiero-van der Lee (links) und Laura Pfannenschmidt vom sozialen Dienst haben zum Adventsbasar jede Menge gute Laune mitgebracht.

Eine schöne, aber manchmal auch traurige Zeit

So wird Weihnachten im Seniorenheim gefeiert

Für die meisten Menschen bedeutet Weihnachten Geschenke, gutes Essen und Zeit mit der Familie. Auch im Seniorenzentrum Alpeide tun die Mitarbeitenden alles dafür, um den etwa 80 Bewohnenden eine schöne, festliche Zeit zu beschern. Hauptverantwortlich dafür sind die sechs Mitarbeitenden des sozialen Dienstes unter der Leitung von Tim Weinholz.

Dabei müssen sie allerdings auch sensibel sein, denn: „Manche Bewohner sind in der Weihnachtszeit nicht so gut drauf, da müssen wir viel auffangen“, erzählt Weinholz. Einrichtungsleiterin Silke Peckart erklärt, warum das so ist: „Weihnachten ist ein emotionaler Zeitraum. Viele sind traurig, weil sie an Freunde und Familie erinnert werden, die nicht mehr da sind.“

Dennoch möchte der soziale Dienst allen Bewohnenden die Weihnachtszeit so schön wie möglich machen. Eingeläutet wird sie in jedem Jahr mit dem traditionellen Adventsbasar am Samstag vor dem 1. Advent. Dabei stellen Bewohner und auch externe Anbieter ihre selbst hergestellten Erzeugnisse vor. Ab Oktober wird im Seniorenheim dafür gebastelt. Für alle Besucher gibt es beim Basar auch Kuchen, frische Waffeln, Glühwein, Bratwurst und Pommies. „Das ist wie ein Tag der offenen Tür“, sagt Peckart. Darüber hinaus gibt es einen besonderen Adventskalender, bei dem pro Tag eine Person gezogen wird, für die dann beispielsweise ein Lied gesungen wird. Und natürlich dürfen die weihnachtlichen Dekorationen im Seniorenzentrum nicht fehlen. Dabei muss jedoch einiges beachtet werden. So darf es aus Brandschutzgründen keine echten Kerzen geben und auch Glaskugeln am Tannenbaum sind nicht möglich. Der Grund: An Demenz erkrankte Bewohner könnten an den Kugeln drücken und sie zerbrechen, was eine Verletzungsgefahr bedeutet.

Gegen echte Tannenbäume – einen großen in der Cafeteria und kleinere in jedem Wohnbereich – ist aber nichts einzuwenden: „Durch die Bäume riecht es weihnachtlich“, sagt Peckart. Und wenn die Bewohner möchten, können sie auch beim Schmücken helfen. Zu den Favoriten zählen dabei unter anderem Strohsterne.

„Wir wollen die Adventszeit klassisch so wie früher gestalten“, sagt Peckart. So werde zum Beispiel für den Adventskaffee der Tisch schön gedeckt – mit weißer Tischdecke und allem, was dazugehört. „Das ist Erinnerungsarbeit, denn es gibt auch Bewohner, die in der Demenz verändert sind“, erläutert die Einrichtungsleiterin: „Da sind Dekorationen und Musik, die sie an früher erinnern, wichtig.“

Grundsätzlich sollen in der Advents- und Weihnachtszeit Gemütlichkeit und Gesellschaft geschaffen werden. Es wird ein ehrenamtlicher Chor eingeladen, dessen Mitglieder sich sehr darüber freuen, wenn die Seniorinnen und Senioren bei den



Der Adventsbasar mit gemeinsamem Kaffeetrinken ist immer gut besucht.



Sandra Pohle (links) vom sozialen Dienst und Praktikantin Rosa Zibo sind beim Adventsbasar für Kaffee und Kuchen zuständig.

Weihnachtsliedern mitsingen. Und die meisten Bewohner singen sehr gern alte Weihnachtslieder. „O du fröhliche“ ist der Renner, und unsere Bewohner können alle Strophen“, weiß Peckart: „Das hängt sicher damit zusammen, dass das in der Kirche gesungen wird, wo die Leute früher an Weihnachten hingegangen sind.“

Da viele Bewohner aufgrund ihres Alters nicht so mobil sind, können sie nicht mehr in die Kirche gehen oder zum Weihnachtsmarkt in die Stadt fahren. „Deswegen versuchen wir, immer mehr Angebote ins Haus zu holen“, sagt die Einrichtungsleiterin. Es gebe eine Andacht mit Pastor Georg Beck, und mit dem Adventsbasar hätten die Bewohner eine weihnachtliche Veranstaltung direkt im Seniorenzentrum.

Klassisch wie früher hält das Seniorenzentrum Alpeide es übrigens nicht nur bei der Dekoration und den Liedern, sondern auch beim Essen. An den Feiertagen gibt es Geflügel, Wild sowie Rouladen mit Rotkohl und Klößen. Einige Bewohner werden an den Feiertagen von ihren Angehörigen abgeholt, um bei ihnen zu Hause einige schöne Stunden zu verbringen. Es ist aber auch möglich, in der Cafeteria des Seniorenzentrums einen Tisch zu reservieren, zudem gibt es einen offenen Mittagstisch. „Dann können Angehörige an Weihnachten gemeinsam mit den Bewohnern essen“, erklärt Peckart.

An den Adventssonntagen werden bei Punsch, Kakao und Keksen Filme geschaut.

Kurz vor dem Fest gibt es mehrere Weihnachtsfeiern mit Geschenken und Liedern: eine große in der Cafeteria und parallel dazu kleine in jedem Wohnbereich. „Die Pflegeeinrichtung und ich besuchen dann jeden Wohnbereich und auch die Bewohner, die ihr Zimmer nicht verlassen können“, sagt Peckart.

Neben all der Gesellschaft sei aber ebenfalls die Einzelbeschäftigung und -betreuung in der Weihnachtszeit wichtig. „Wir hören zu, wenn jemand traurig ist und weint, weil er seinen Partner vermisst“, betont die Einrichtungsleiterin. Insofern sei die Adventszeit für Pflegeeinrichtungen herausfordernd – und zeitgleich dürfe man die Bewohner auch nicht überfordern.

Nicht nur die Mitarbeitenden des sozialen Dienstes, sondern auch die aus der Pflege machen sich laut Peckart viele Gedanken darüber, wie sie die Weihnachtszeit für alle schön gestalten können. „Sie besorgen Geschenke, unterstützen beim Basar und das auch in ihrer Freizeit“, sagt Peckart. Und so arbeitet das gesamte Team des Seniorenzentrums zusammen, um allen Bewohnenden angenehme weihnachtliche Wochen zu ermöglichen und dabei dem einen oder der anderen über die Traurigkeit hinwegzuhelfen.

Gesellschaft sei für die Seniorinnen und Senioren wichtig. Deshalb gibt es auch Kooperationen mit der benachbarten Kita „Unterm Regenbogen“, mit der Alpeide-schule, dem Mehrgenerationenhaus, familienHÖRT und dem neuen Begegnungszentrum ZidA (Zuhause in der Alpeide). „Es finden in regelmäßigen Abständen Aktionen statt, man besucht sich zu Festen, bastelt gemeinsam oder der Kindergarten kommt mal spontan zum Weihnachtsliedersingen vorbei“, sagt Weinholz.

Die Adventssonntage im Seniorenzentrum stehen unter dem Motto „Adventszauber“ – nicht zu verwechseln mit dem gleichnamigen Weihnachtsmarkt in der Nienburger Innenstadt. „Es sind Tage mit Liebe und Herzlichkeit“, sagt Peckart. Bei Punsch, Kakao und Keksen können die Bewohnenden typische Weihnachtsfilme schauen. „Sissi“ und „Der kleine Lord“ sind sehr beliebt“, erzählt die Einrichtungsleiterin.

Text und Fotos: Manon Garms



Im Seniorenzentrum Alpeide wird die Weihnachtszeit mit einem Adventsbasar eingeläutet.



Wer die Tafel finanziell unterstützen möchte, ist herzlich eingeladen, einen Beitrag auf das Konto mit der IBAN DE 76 2565 0106 0060 0064 83 bei der Sparkasse Nienburg zu überweisen.

Weitere Informationen gibt es unter www.nienburger-tafel.de

Die Lebensmittel, die der Tafel zur Verfügung gestellt werden, sind stets von hoher Qualität.

Weihnachtsstimmung auch bei der Tafel

Monat für Monat werden in den Ausgabestellen Nienburg, Hoya und Stolzenau 4.500 Kundinnen und Kunden mit Lebensmitteln versorgt

Weihnachtsbäume im Aufenthaltsbereich und lauter Leckereien, die von den Supermärkten in den Tagen und Wochen vor dem Weihnachtsfest gespendet wurden: Dass Weihnachten vor der Tür steht, bleibt auch den Kundinnen und Kunden der Tafel mit ihren Ausgabestellen in Nienburg, Hoya und Stolzenau nicht verborgen.

Auch in der Woche vor dem 4. Advent konnten sich Menschen, die Transferleistungen beziehen oder über ein nur geringes Einkommen verfügen, wie gewohnt mit den Lebensmitteln und anderen Gaben versorgen, die gerade im Angebot waren. 4.500 Kundinnen und Kunden werden aktuell monatlich von der Tafel betreut. Es gab aber auch Zeiten, in denen jeden Monat 5.000 Menschen bei der Tafel um Lebensmittel baten. „Warum die Zahl der Hilfebedürftigen zurück gegangen ist, wissen wir nicht so genau“, so Andreas Schmied, seit Dezember 2022 Geschäftsführer der Tafel gGmbH. Was er aber weiß: „Monat für Monat 5.000 Menschen zu versorgen, hätte uns auf Dauer an unsere Grenzen gebracht.“

Mit „uns“ sind neben den drei hauptamtlichen besonders die knapp 80 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gemeint, die Tag für Tag dafür sorgen, dass die Lebensmittel erst bei den rund 80 Supermärkten, Discountern und landwirtschaftlichen Betrieben in der Region abgeholt und anschließend für die Ausgabe in Nienburg oder die Außenstellen vorbereitet und schließlich auch dort verteilt werden.

Um besonders in Nienburg allzu lange Wartezeiten zu vermeiden, wurde die Ausgabe strukturiert. Der Dienstag ist für die Menschen aus der Ukraine reserviert. Aufgeteilt in Gruppen zu je 50 Haushalten können sie dreimal im Monat zur Tafel kommen. Die Ausgabezeit am Donnerstag bleibt den Rentnerinnen und Rentnern aus 14 Haushalten und den Alleinerziehenden aus rund 40 Haushalten vorbehalten. Der Freitag ist offen für alle.

Um bei den Zahlen zu bleiben: In Stolzenau sind 50 Haushalte als Tafelkunden registriert, in Hoya werden regelmäßig 30 Haushalte versorgt. Weitere 80 Haushalte bekommen die Lebensmittel nach Hause geliefert. Jeder Tafelkunde und jede Tafelkundin bekommt einen Tafelausweis und muss pro Ausgabe einen Eigenanteil von zwei Euro zahlen, bei den Kindern und Jugendlichen bis 17 Jahren beträgt dieser Anteil einen Euro.

Viel wichtiger als Zahlen und Statistiken sind Andreas Schmied und seinem Team jedoch die Menschen, die zu ihnen kommen, weil sie in Not geraten sind. Menschen aus Syrien, der Türkei, dem Iran oder

dem Irak, die schon 2015/2016 in den Landkreis Nienburg gekommen sind, mittlerweile aber auch Menschen aus Nordmazedonien, aus Russland und aus China und selbstverständlich auch Frauen und Männer, die schon ihr Leben lang in Nienburg und Umgebung zuhause sind. Unter ihnen sind auffallend viele Frauen mit kleiner Rente. Ihnen fällt es besonders schwer, die Dienste der Tafel in Anspruch zu nehmen, weiß Andreas Schmied aus den Gesprächen, die sich bei der Registrierung entwickeln.

Die Tafel möchten der Geschäftsführer und sein Team als eine Art Hofladen verstanden wissen. Mit qualitativ hochwertigen Lebensmitteln von rund 80 Lieferanten. Dass die Hilfe auf Augenhöhe stattfindet, versteht sich für alle von selbst. Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Tafel sind die sogenannten „Lernschritte“. Dreimal die Woche kommen nach Absprache mit den Nienburger Grundschulen elf Kinder aus den 2. bis 4. Klassen nach dem Unterricht zur Tafel, um dort ihre Hausaufgaben zu erledigen, das kleine Einmaleins oder ähnliches einzüben. Dass sie zusätzliche eine frisch zubereitete warme Mahlzeit bekommen, versteht sich für das Tafel-Team von selbst.

Die drei festen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Tafel gGmbH sind neben Geschäftsführer Andreas Schmied Katja Luther, verantwortlich für die „Lernschritte“, und Karin Bukes (Organisation und Ausgabe). Um die Öffentlichkeitsarbeit kümmert sich Minijobberin Ulla Althoff. Sie alle hatten für die rund 80 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Tafel-Ausgabestellen in Nienburg,



Erika Führenberg-Auhage und Rainer Führenberg arbeiten bereits seit neun Jahren ehrenamtlich für die Tafel. Hier bereiten sie gerade die Lebensmittel vor, die zu den Ausgabestellen in Hoya und Stolzenau gefahren werden.



Andreas Schmied und Katja Luther vor der Ausgabe.

Hoya und Stolzenau eine kleine Weihnachtsfeier vorbereitet. „Das ist das mindeste, was wir für dieses tolle Team tun können“, betont Andreas Schmied. Ob auch er einen Weihnachtswunsch hat? „Grundsätzlich sind wir richtig gut aufgestellt“, so der Geschäftsführer, „was uns aber nach wie vor fehlt, ist ein wetterfester Raum, in dem sich die Kundinnen und Kunden aufhalten können, die vor Ausgabe darauf warten, registriert zu werden. Bisher müssen sie ungeschützt auf der Straße stehen.“

Deutlich einladender ist es dagegen im rückwärtigen Bereich, dem Tafel-Hof. Dort laden unter einer Remise farbenfrohe Stühle zum Verweilen ein. „Bei uns sind schon zahlreiche Freundschaften entstanden“, freut sich Tafel-Geschäftsführer Andreas Schmied.

Text: Edda Hagebölling
Fotos: Edda Hagebölling, Ulla Althoff



Während die Kundinnen und Kunden der Tafel zum Registrieren Wind und Wetter ausgesetzt sind, lädt der Hof der Tafel im rückwärtigen Bereich zum Verweilen ein. Das Foto zeigt Andreas Schmied, Ulla Althoff und Karin Bukes.



Bei den „Lernschritten“ werden Kinder aus den 2. bis 4. Klassen dreimal die Woche von weiteren ehrenamtlichen Kräften betreut.



Gemeinsam lassen sich Wunder schaffen.

Gesellschaftliche Verantwortung gehört zum Selbstverständnis der Sparkassen. Dank unserer Förderung können Vereine und gemeinnützige Institutionen jedes Jahr ihre Projekte und Ideen verwirklichen.

Dafür nutzen wir die digitale Spendenplattform „WirWunder“.

„WirWunder“ bringt engagierte Menschen zusammen: schnell, einfach, online. Probieren Sie es aus! Stellen Sie Ihr Projekt ein oder informieren Sie sich, welche Projekte Sie unterstützen können.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen harmonischen Jahresausklang.

www.wirwunder.de/nienburg

in Kooperation mit betterplace



Sparkasse
Nienburg

Analoges Spielen

Fünf fesselnde Brettspieltipps für die Weihnachtstage



Mit diesen fünf Spielen kommt garantiert keine Langeweile auf, die Bandbreite reicht vom fesselnden Krimi bis zum lustigen Rhythmusspiel.

Die dunkle Jahreszeit ist die perfekte Zeit für unterhaltsame Brett- und Kartenspiele. Jedes Jahr erscheint eine vierstellige Zahl an Neuerscheinungen, die um interessierte Käufer buhlen. Zusammen mit dem Landesberger Brettspielclub stellen wir Ihnen einige besondere Neuheiten vor, die vordergründig in der Gruppe riesigen Spaß machen. Also ein perfekter Zeitvertreib für die Weihnachtstage sind.

Wer Mitspieler sucht: Der Landesberger Brettspielclub trifft sich immer am ersten und dritten Freitag im Monat ab 20 Uhr in der Mühle in Landesbergen und freut sich immer über neue Mitspielende. Das nächste Treffen ist am 3. Januar 2025. Eine Mitgliedschaft ist nicht nötig, um dort vorbeizuschauen. Auch Anfänger sind willkommen.

Text und Fotos: Oliver Hartmann



MIEZEKATZE

Ein kooperatives Sprech-Spiel im Miezekatze-Beat? Klingt ungewöhnlich, macht aber riesigen Spaß. Das Beste: Mitspielende müssen weder singen, tanzen noch beatboxen können – dieses Spiel ist wirklich für alle gemacht. Gemeinsam wird gegen das Spiel gespielt, das den Mitspielenden abwechslungsreiche Herausforderungen stellt. Bleiben Sie im Rhythmus, merken Sie sich die Moves und arbeiten Sie als Team, um den Highscore zu knacken.

Alles dreht sich um den Beat – und um jede Menge gute Laune. Miezekatze bringt Action, Teamwork und Lacher an den Tisch. Ob mit Freunden oder Familie, dieses Spiel sorgt garantiert für Unterhaltung und verbindet Sie durch den gemeinsamen Rhythmus. Probieren Sie es aus und werden Sie als Team zur ultimativen Miezekatze-Crew.

HERSTELLER: EDITION SPIELEWIESE
SPIELER: ZWEI BIS SECHS
ALTER: AB 8 JAHREN
DAUER: 15 BIS 30 MINUTEN
PREIS: ETWA 30 EURO



HIDDEN GAMES KRIMISPIELE

Die Hidden-Games-Serie erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Die Macher haben 2015 eigentlich mit Escape Rooms angefangen und sind dann erst auf Brettspiele gekommen. Inzwischen sind neun Krimispiele erschienen. In jedem Krimispiel, das optisch wie eine Fallakte aufgemacht ist, geht es um einen einzigartigen, fesselnden Fall, den die Spielgruppe lösen muss.

Dabei legen die Macher besonderen Wert auf Qualität und Authentizität. Im ersten Spiel, „Der Fall Klein-Borstelheim“ geht es um einen Toten, der auf dem Schützenfest des namensgebenden Ortes gefunden wird. Bis zu sechs Mitspielende sichten Beweismittel, analysieren Verhöre und recherchieren online, um den Täter zu ermitteln. Das Spiel fühlt sich wie ein echter Krimi an.

HERSTELLER: HIDDEN GAMES
SPIELER: EIN BIS SECHS
ALTER: AB 14 JAHREN
DAUER: 90 BIS 150 MINUTEN
PREIS: ETWA 25 EURO

Siemering
 Wir wünschen allen Bewohnern, deren Angehörigen und Betreuern sowie unseren Mitarbeitern und Geschäftspartnern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr 2025.
Familie Siemering
 Lange Straße 29 | 31626 Hafbergen

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein schönes Weihnachtsfest.
 Gaststätte
zum stillen Winkel
 Anette Stratmann
 Im Holz 2 · 31606 Warmsen
 Tel. 05767/218

All unseren Kunden, Freunden und Bekannten fröhliche Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!
AUTOBEDARF HOFFMANN
 www.autobedarf-hoffmann.de
 Mindener Landstr. 21 · Nienburg · Tel. (05021) 66886
 Mo.–Fr. 8.30 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr

Wir wünschen allen unseren Kunden ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!
TEAM VOLGER
 GmbH & Co. KG Inh. Michael Volger
 www.team-volger.de
 TEAM VOLGER · Heidestraße 24-26 · 31547 Rabenlacom
 Öffnungszeiten Tankstelle
 Heiligabend, 1. + 2. Weihnachtstag,
 Silvester + Neujahr:
 7 bis 16 Uhr
Auch an den Feiertagen täglich frische Backwaren!
 Bei größeren Mengen bitten wir um Vorbestellung

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen all unseren Kunden und Geschäftspartnern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.
VERSICHERUNGSMAKLER
 VERSICHERUNGSBERATUNG & BETREUUNG
Jörg Stahl
 Zur Kleinbahn 2 · 31600 UCHTE
 Tel.: 0 57 63 - 42 58 88
 versicherungen@js-immovers.de

Die Niederlassung Nienburg wünscht allen Mitarbeitern, Kunden und deren Familien ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir freuen uns auf 2025!
AGRAVIS TECHNIK
 Am Gewerbepark 1
 31582 Nienburg
 Tel.: 0 50 21/8 87 74-0
 www.agravis-technik-raiffeisen.de



BOMB BUSTERS

In Bomb Busters schlüpfen Sie in die Rolle angelegener Bombenentschärfungs-Profis und arbeiten gemeinsam daran, die Bombe rechtzeitig zu entschärfen. Ihr Ziel ist es, identische Kabel zu durchtrennen. Der Clou dabei: Sie sehen nur einen Teil der Informationen. Schritt für Schritt müssen Sie herausfinden, wer von Ihren Mitspielern die passenden Kabel besitzt. Doch Vorsicht: Unterschiedliche Zahlen oder ein rotes Kabel können Ihre Mission abrupt beenden!

Das kooperative Deduktionsspiel bietet Ihnen 66 packende Missionen, die mit jeder Stufe anspruchsvoller werden. Gelbe Kabel mit Dezimalzahlen und hilfreiche Ausrüstungskarten erhöhen die Spannung und fordern Ihr Geschick. Besonders spannend: In fünf Überraschungs-Boxen entdecken Sie neue Regeln und Materialien, die für zusätzlichen Nervenkitzel sorgen.

Bomb Busters vereint Logik, Kommunikation und Teamwork auf beeindruckende Weise. Ein fesselndes Spielerlebnis für alle, die clevere Rätsel und Hochspannung lieben!

HERSTELLER: PEGASUS SPIELE
SPIELER: ZWEI BIS FÜNF
ALTER: AB ZEHN JAHREN
DAUER: 20 BIS 40 MINUTEN
PREIS: ETWA 35 EURO



HITSTER BINGO

Machen Sie sich bereit, die Discokugel zu drehen und mit „Hitster Bingo“ die Tanzfläche zu erobern. In diesem unterhaltsamen Musikspiel wird die Kategorie durch die rotierende Discokugel bestimmt. Dann scannen Sie QR-Codes auf den Spielkarten, und die Musik beginnt. Erkennen Sie die Sänger oder Bands, ordnen Sie den Song dem richtigen Jahrzehnt zu, raten Sie das exakte Erscheinungsjahr oder entscheiden Sie, ob der Hit vor oder nach den 2000er-Jahren veröffentlicht wurde. Wer als Erster eine Reihe oder Spalte mit vier verschiedenen Kategorien vervollständigt, wird zum „Hitster Bingo“-Champion gekürt. Mit 225 Top-Hits erleben Sie eine Zeitreise durch die Musikgeschichte und stellen Ihr Musikwissen auf die Probe. Das Beste: „Hitster Bingo“ ist eigenständig spielbar, lässt sich aber auch perfekt mit anderen „Hitster“-Versionen kombinieren. Ob allein oder in Kombination – dieses Spiel sorgt für gute Laune, nostalgische Momente und musikalische Höhepunkte.

HERSTELLER: JUMBO
SPIELER: ZWEI BIS ZEHN
ALTER: AB 16 JAHREN
DAUER: 30 MINUTEN
PREIS: ETWA 35 EURO



SURVIVE THE ISLAND

Das Spiel „Survive the Island“ hatte in den 80ern bereits viele Fans, im Herbst ist eine überarbeitete Version davon erschienen. In „Survive the Island“ kämpfen Sie mit bis zu vier weiteren Spielern darum, Ihre Abenteurer-Figuren samt wertvollen Schätzen in Sicherheit zu bringen, bevor die Insel im Meer versinkt. Jeder Abenteurer trägt einen Schatz, dessen Wert Sie nur zu Beginn kennen. Ihr Ziel: Möglichst viele Figuren mit den wertvollsten Schätzen auf das rettende Festland zu führen.

Doch aufgepasst: Gefährliche Monster, ausbrechende Vulkane und andere Naturkatastrophen machen Ihre Flucht zu einem echten Abenteuer. Die neue Version dieses Brettspiel-Klassikers begeistert mit überarbeiteten Regeln, wunderschönem Artwork und hochwertigem Spielmaterial. Spannung, Strategie und Nervenkitzel für die ganze Familie garantiert. Wer auf Schadenfreude steht, wird dieses Spiel lieben!

HERSTELLER: ASMODEE
SPIELER: ZWEI BIS FÜNF
ALTER: AB ACHT JAHREN
DAUER: 45 MINUTEN
PREIS: ETWA 35 EURO

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern, bei unserer Kundschaft und unseren Teilnehmenden – und wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in ein friedliches und glückliches neues Jahr!

FUNDUS
 Lange Str. 96 | 31582 Nienburg
 www.fundus-nienburg.de

Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und ein tolles neues Jahr.

TEAM AS-LACK
 KFZ-Lackierwerkstatt

Bürgermeister-Heuemann-Straße 15
 31592 Stolzenau | Tel. 05761/900969
 www.team-as-lack.de

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen all unseren Kunden und Geschäftspartnern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

JS IMMOBILIEN
 GRUNDSTÜCKSVERWALTUNG & VERMITTLUNG

Jörg Stahl
 Zur Kleinbahn 2 - 31600 UCHTE
 Tel.: 0 57 63 - 42 58 99
 immobilien@js-immovers.de

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren vielen Spenderinnen & Spendern und großartigen Ehrenamtlichen! Ohne Sie alle könnten wir die wichtige Arbeit der TAFEL nicht so umfangreich sicherstellen, um Menschen zu helfen und bei ihrer Versorgung zu unterstützen!

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Winterweihnachtszeit und ein friedliches Jahr 2025!
Ihre Nienburger Tafel

Wir wünschen allen unseren Gästen, Freunden und Bekannten ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Hasbergscher Hof
 Restaurant · Café · Bar

Wallstraße 5, 31582 Nienburg (Weser)
 Telefon: 0 50 21 - 6 000 555
 Telefax: 0 50 21 - 6 000 556
 info@hasbergscher-hof.de
 www.hasbergscher-hof.de

Wir bedanken uns bei unseren Mitarbeiter/innen für Ihren Einsatz und Ihr Engagement und bei allen Kunden für Ihr Vertrauen und wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

NOBBE
GmbH
www.nobbe-gmbh.de

Ferdinand Nobbe GmbH

Großenvörde 82 · 31606 Warmsen
Tel. 05767 / 96070-0

Südring 6, 31582 Nienburg
Tel. 05021 / 9626-0



Meine Mitarbeiter und ich bedanken uns bei unseren Kunden für ihr Vertrauen und ihre Geduld, die sie uns 2024 gegeben haben.

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Fest und ein gutes und gesundes neues Jahr.

Wir freuen uns, auch im nächsten Jahr wieder für Sie da zu sein.

AUTOHAUS GRÜNHAGEN
Autos wollen zu uns!

Autohaus Grünhagen GmbH & Co KG
Auf dem Kuhkamp 3
27318 Hoya
Telefon (04251) 672740
www.autohaus-gruenhagen.de



Das WeltAuto.
Gute Gebrauchtwagen. Garantiert.

Vielen Dank für die Treue.

Das Team vom Nienburger Autohaus Hoyer wünscht Ihnen und Ihren Lieben schöne Feiertage und einen gesunden Start ins neue Jahr.

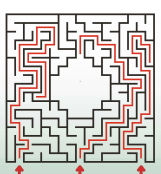
Wir möchten uns bei unseren Kundinnen und Kunden sowie allen Interessenten für das entgegengebrachte Vertrauen im Jahr 2024 ganz herzlich bedanken.

Autohaus Hoyer GmbH
Kräher Weg 33
31582 Nienburg
Tel.: 05021 8888-88
E-Mail: hoyer-ni@hoyer.ps
www.hoyer.ps



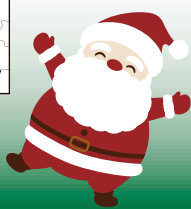
hoyer  

Lösung 3 Wege zum Weihnachtsbaum:



Lösung finde den richtigen Schatten: Nr. 5

Lösung finde die herausgefallenen Puzzleteile:



Lösung: Hilf den Tieren nach Hause:

Pinguin = Haus 3
Teddy = Haus 4
Hase = Haus 5
Katze = Haus 2
Fuchs = Haus 1



Der Geschmack von Weihnachten

Spekulatius-Torte ohne Backen für die weihnachtliche Kaffeetafel

Kaum ein Gebäck versprüht wohl so viel weihnachtlichen Zauber wie Spekulatius. Die würzigen Kekse sind für viele längst fester Bestandteil der Adventszeit und stimmen auf gemütliche Wintertage ein.

ZUTATEN:

300 g Gewürzspekulatius
125 g Butter
2 Becher Schlagsahne
2 Päckchen Sahnesteif
2 Päckchen Vanillezucker
400 g Frischkäse
100 g Zucker
1 Päckchen Spekulatiusgewürz (circa 10 g)

ZUBEREITUNG

Die Spekulatius-Kekse fein zerkleinern – zum Beispiel, indem man sie in einen Gefrierbeutel gibt und mit einem Nudelholz mehrmals darüber rollt – und ein paar Keksbrösel für die Dekoration zur Seite stellen. Butter schmelzen und etwas abkühlen lassen, dann mit den restlichen Keksbröseln vermengen. Die Masse auf dem Boden einer Springform (Ø 26 cm) verteilen und andrücken. Um die Torte später besser vom Boden zu lösen, kann dieser vor dem Befüllen mit Backpapier ausgelegt werden. Für die Füllung zunächst die Sahne mit Sahnesteif und Vanillezucker steifschlagen. In einer anderen Schüssel Frischkäse und Zucker verrühren, dann das Spekulatiusgewürz dazugeben. Vorsichtig die Schlagsahne unterheben. Die Creme auf dem Keksboden verteilen und mindestens zwei Stunden kühlstellen. Als Deko einige Keksbrösel darüber streuen. Für ein Motiv auf der Torte kann vor dem Bestreuen eine Schablone aus Papier aufgelegt werden, die dann einfach abgezogen wird.

Text: Mara Kakoschke,
Fotos: Kakoschke, stock.adobe.com/Elke



BASF
We create chemistry

BASF wünscht Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Environmental Catalyst and Metal Solutions

Nachhaltiges Weihnachten

Tipps für umweltfreundliches Feiern zum Fest

Ein Fest für die Tonne: Deutschland produziert rund 400 Millionen Tonnen Müll jährlich – zu Weihnachten sind es sogar geschätzte 20 bis 30 Prozent mehr. Hier lesen Sie vier Tipps, wie Sie nachhaltiger feiern und sogar Geld sparen können.

Die Deutschen legen zu Weihnachten immer Wert auf Nachhaltigkeit. Das zeigt zuletzt eine Umfrage von Statista im Jahr 2021. Rund die Hälfte der Befragten gab an, sie wolle weniger Geschenkpapier nutzen. 20 Prozent wollten sogar Geschenke selbst machen und mehr als jeder Dritte wollte zum Fest bewusster einkaufen, kochen und essen. Auf einen Weihnachtsbaum verzichten wollte jedoch nur jeder Vierte. Eine Randgruppe von einem Prozent wollte den Weihnachtsbaum mieten. 29 Prozent der Befragten war ein nachhaltiges Fest schlicht egal. Mit diesen vier Tipps könnte Ihr Fest nicht nur nachhaltiger werden, Sie sparen sogar Geld – und können vielleicht noch ein Geschenk mehr für Ihre Liebsten kaufen.

1. DAS RICHTIGE GESCHENK

Weihnachtsgeschenke schenken, die keiner sich gewünscht hat oder benötigt: Die Geste zählt. Ja. Doch das rettet das Geschenk oft nicht vor dem absichtlichen Vergessen oder im schlimmsten Fall – der Mülltonne.

Wer vor Weihnachten mitteilt, was er oder sie wirklich gebrauchen kann, beugt einem langen Gesicht vor – und handelt nachhaltig. Andersherum gilt das Gleiche: Vor der Geschenkeauswahl bitte gut überlegen, was die Beschenkten sich tatsächlich wünschen oder nach dem Wunschzettel fragen.

Überhaupt ist Zeit statt Zeug das viel bessere Geschenk. Gemeinsam spazieren oder wandern, einen Film im Kino schauen, ein Konzert besuchen oder ein Besuch im Zoo: Wohlfühl-Momente mit Freunden oder Familie sind nachhaltiger als die neue Playstation und stärkt das Verhältnis zueinander.

Wer trotzdem einen neuen Toaster bekommt, obwohl der alte noch tadellos Brot bräunt, sollte den Ex-Toaster gleich

weiterverschenken oder verkaufen. Kaputte Elektrogeräte kann man mittlerweile bis zu einer gewissen Größe im Supermarkt abgeben oder es nochmal damit in einem Repair-café versuchen.

2. BIOLOGISCHER BAUMSCHMUCK

Die Deko, die macht das Wohnzimmer erst zur Weihnachtsstube und ohne Baumschmuck wirkt die Tanne einfach nur nackt. Nachhaltig sind Weihnachtskugeln und anderer Baumschmuck oft leider nicht: Sie bestehen häufig aus Plastik; enthalten Aluminium und Chemikalien.

Wer es mal ein bisschen kerniger und natürlicher wagen will, kauft keine funkelnde Kugel, sondern greift zu Naturmaterialien wie Tannenzapfen, Beeren oder Moos. Richtig angebracht ist das meistens genauso hübsch und oft sogar kostenlos.

Getrocknete Orangen- oder Mandarinschalen aus der Vorweihnachtszeit nicht wegschmeißen: Das grelle Orange ist ein Hingucker am grünen Baum. Das gilt auch für ganze Orangen, die man mit Nelken spicken und am Weihnachtsbaum baumeln lassen kann.

Kugeln aus Glas oder Holz sind eine andere Möglichkeit. Die Holzkugeln kann man selbst bemalen. Falls der Baum beleuchtet sein muss, damit die Laune nicht leidet, sollten LED-Lämpchen angebracht werden. Damit sparen Sie Strom und Geld.

3. GESCHENKPAPIER? DA GIBT ES BESSERE ALTERNATIVEN

Wer Geschenkpapier selbst macht, spart nicht nur Geld; je nach Aufwand freut das Beschenkte meist mehr als das Papier von der Rolle. Ein Geschenk kann man mit vielen Materialien verhüllen: Dafür taugen alten Zeitschriften, Zeitungen oder Werbebeilagen, alte Bücherseiten oder Kalenderblätter längst verwelkter Tage.

Notenblätter, alte Landkarten, Stadtpläne, Comics oder Klopapierrollen: Das meiste hat jeder zu Hause. Alte Blechdosen oder Marmeladengläser eignen sich ebenfalls gut



Auch an Weihnachten kann man auf Nachhaltigkeit achten.

als Verpackung. Wer zwei Geschenke in eins packt, spart und überrascht den Empfänger bestimmt noch einmal, ein Lächeln ist der Dank. Und wer nicht auf Geschenkpapier verzichten kann: Einfach das alte Papier der eigenen Geschenke künftig aufheben.

4. FESTLICHES AUF DEM TISCH

Worauf freuen sich die meisten Menschen noch, wenn sie an Weihnachten denken? Richtig. Auf einen gut gedeckten Tisch. Mit den folgenden Tipps sind die Leckereien und das Festmahl ein Stück nachhaltiger möglich.

Wer Schokolade kauft, die nicht in Plastik- oder Aluminium verpackt ist und Kakao aus Bioanbau enthält, kauft schon mal lecker und nachhaltig ein. Das Wichtigste aber ist, nur weil Weihnachten ist, nicht zu viel einzukaufen, zu kochen und zu backen, als die Liebsten wirklich schaffen

– bevor der Gürtel am Tisch aufgemacht werden muss. Frische Lebensmittel sollte man erst unmittelbar vor dem Fest einkaufen.

Auf Gans, Schwein oder Rind sollte man lieber verzichten. Ein Reh oder Kaninchen hatte wahrscheinlich bis zum Tod ein artgerechteres Leben. Wer Fisch mag, sollte Karpfen wählen: Anders als Lachse oder Forellen fressen Karpfen meistens keine anderen Fische – sondern Kleinstlebewesen. Karpfen schwimmen zudem oft in Teichen in Naturschutzgebieten, ihre Ökobilanz ist besser als die eines Zuchtlachses aus Norwegen. Und warum nicht mal ganz ohne: Ein leckerer vegetarischer Auflauf oder eine Pilzpfanne schmecken bestimmt auch zum Fest.

Text: Sebastian Bauerschäfer,
Foto: stock.adobe.com/doidam10

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein schönes Weihnachtsfest und ein tolles neues Jahr

Fa. Rolf Finze
Heizung-Sanitär GmbH
Bremer Straße 1
31592 Stolzenau
Tel.: 0 57 61 • 562 | Fax: 79 62
www.finze-stolzenau.de

„Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr“ wünscht:

HEIZUNG – GAS – WASSER – SOLAR



Mathias Buchholz

31592 Stolzenau-Nendorf
Telefon (057 65) 329

Wir wünschen Euch allen schöne Feiertage und bedanken uns für Euer entgegengebrachtes Vertrauen.

REHBURG
ELEKTROTECHNIK
DEBLINGHAUSEN

Deblinghausen 104 | 31595 Steyerberg
Tel. 05764-740 | Fax 05764-941328
info@rehburg-elektrotechnik.de

Wir wünschen ein schönes Weihnachtsfest und ein tolles neues Jahr

Schuhhaus Niemeyer
die Fachgeschäft für Herrenschuhe und klassische Schuhmacher

Wir wünschen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

RENAULT-SERVICE-PARTNER
Autohaus LANGHORST
Inh. Gerhard Witte
31600 Uchte · Mindener Str. 29
Telefon (057 63) 22 42
Fax (057 63) 33 14

Fröhliche Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2025 wünscht Ihnen Ihre KFZ-Prüfstelle.

GTÜ
VERTRAGSPARTNER

Inh. Friedhelm Koch
Nienburg/Holtorf
Tel.: 0 50 21/ 92 24 45
Stolzenau
Tel.: 0 57 61/ 9 08 48 40
Hassel
Tel.: 0 42 54 / 6 49 83 32

Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und ein tolles neues Jahr.

KFZ-MEISTERBETRIEB KOCH
Schinnaer Landstr. 16 | 31592 Stolzenau
Tel. 05761/9080095

Allen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Landschlachtererei Schumacher
Filiale Uchte · Mühlenstraße 30
Telefon (057 63) 94 37 43
Hoyninghausen 70 · Uchte

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten eine schöne Weihnachtszeit und ein tolles neues Jahr!

PEUGEOT AUTOHAUS HOPP
Stolzenauer Straße 4 | 31595 Steyerberg | Tel.: 05764 / 1037
www.autohaus-hopp.de
IHRE ALLE-MARKEN-WERKSTATT

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für 2025!

ZAHNÄRZTE REICHEL & WENZEL
Am Markt 18 · 31592 Stolzenau · Tel. (05761) 35 14

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

TAXI Roytax
Fam. Verhagen und Mitarbeiter
Bahnhofstr. 15 · 31592 Stolzenau
Tel. (057 61) 2475

Vielen Dank an alle, die uns in dieser schweren Zeit unterstützen. Frohe Weihnachten!

MÜHLENGASTHOF

Zeit für Freunde, Familie und gemeinsame Abenteuer

Tipps für Ausflüge in der Zeit „zwischen den Jahren“



Der Adventszauber in Nienburg setzt sich als Winterzauber fort.

Foto: Sebastian Stüben

Zwischen Weihnachten und Neujahr sind es nur wenige Arbeitstage, einladend geradezu, um sie als Brückentage zu nutzen. Und die Kinder haben ohnehin Ferien. Was tun, wenn die neuen Spiele gespielt sind und die neuen Socken getragen? Hier sind ein paar Tipps für die Tage „zwischen den Jahren“.

Nienburg: Der Weihnachtszirkus gastiert erneut auf der Festwiese. Spielzeiten sind vom 24. Dezember bis zum 5. Januar täglich um 16 Uhr mit Ausnahme des Neujahrstages.

Nienburg: Schausteller und Stadt Nienburg laden mit dem Förderverein des Holtorfer Freibades ein zum Winterzauber mit Buden und Eisbahn am Kirchplatz. Damit setzt sich der Adventszauber noch vom 27. bis zum 29. Dezember fort. Geöffnet ist am Freitag von 15 bis 22 Uhr, am Samstag von 11 bis 22 Uhr und am Sonntag von 13 bis 20 Uhr.

Nienburg: Eisstockschießen ist beim Maximilian am Stahn-Wall möglich. Täglich von 14 bis 22 Uhr kann die Bahn gebucht werden. Empfehlenswert ist allerdings eine Vorab-Reservierung. Inklusiv sind Ausrüstung und Betreuung sowie auf Wunsch Speisen in Form eines Menüs oder Büfettts.

Nienburg: „Die Zauberflöte“ von Wolfgang Amadeus Mozart gibt es für Gäste ab zehn Jahren im Nienburger Theater auf dem Hornwerk am 1. Weihnachtstag ab 18 Uhr zu sehen. Eine Einführung vorab beginnt um 17.30 Uhr. Das Theater für Niedersachsen tritt auf mit dem Musiktheater-Ensemble, 15 Solistinnen und Solisten, Opernchor, Kinder- und Jugendchor, und dem Philharmonietheater. Restkarten gibt es möglicherweise an der Theaterkasse im Stadtkontor, Telefon (05021) 87356 und online unter www.theater.nienburg.de.

Schinna: Der Winterzirkus „Nussknacker“ vom Piglet Circus gastiert in diesem Jahr am Kloster in Schinna. Das Programm besteht aus Luftnummern, Akrobatik, Tanz und Humor in einem weihnachtlichen Ambiente im beheizten Zelt. Aufführungstermine sind der 21. Dezember um 16 Uhr, der 22. Dezember um 16 Uhr, der 25. Dezember um 16 Uhr, der 26. Dezember um 16 Uhr, der 27. Dezember um 19 Uhr, der 28. Dezember um 16 Uhr und der 29. Dezember um 16 Uhr. Reservierungen sind möglich über das Nienburger Theater, Telefon (05021) 87356, E-Mail: theaterkasse@nienburg.de.

Hannover: Früher gab es den „Winter-Zoo“, mittlerweile öffnet im vierten Jahr der „Christmas Garden“ – in diesem Jahr bis zum 5. Januar. An fast jedem Tag ist der Zoo in der Zeit von 17 bis 21 Uhr geöffnet und festlich illuminiert; Ausnahmen sind Heiligabend und Silvester. Zu sehen ist auf einem etwa zwei Kilometer langen Rundweg „eine magische Wintermärchenwelt“.

Hannover: Das Sea Life in Hannover hat auch an den beiden Weihnachtsfeiertagen sowie Silvester und Neujahr geöffnet. Jeweils von 10 bis 18 Uhr (mit Ausnahme des Silvestertags, da schließt es bereits um 15.30 Uhr) können Fische aller Größenordnung und verschiedene Meerestiere angesehen werden.

Hodenhagen: Der Serengeti-Park bietet ein Lichterfestival mit dem Titel „Fantastische Welten“ an. 1000 imposante Lichtobjekte und mehr als 10.000 LED-Lichter auf einem etwa



Stimmungsvolle Illuminationen gibt es im „Christmas Garden“ im Zoo Hannover zu sehen.

Foto: Alicia Windzio/dpa



Das Klimahaus in Bremerhaven.

Foto: Thorsten Ernst

zwei Kilometer langen Rundkurs können die Gäste sehen. Zum ersten Mal öffnet der Park auch im Winter. Zusätzlich ist die Indoor-Safari zum Klettern, Rutschen und Toben besuchbar. Geöffnet ist immer donnerstags bis sonntags von 17 bis 21.30 Uhr, an den Weihnachtstagen sowie Silvester und Neujahr.

Verden: Auch im Winter ist der „Ritter Rost Park“ in Verden geöffnet. Dick eingepackt können Besucher und Besucherinnen durch den winterlichen Märchenwald spazieren, den Spielplatz sowie und einen Großteil der Attraktion nutzen, eine Zaubershow sehen und zum Aufwärmen einkehren. Außerdem gibt es die Indoor-Themenfahrt „Drachen Magic“. Geöffnet ist in den Ferien, aber nicht am 24., 25. und 26. Dezember sowie Silvester und Neujahr.

Bremerhaven: Das Klimahaus ist witterungsunabhängig und nimmt Gäste mit auf eine Reise durch die verschiedenen Klimazonen – und um die Welt entlang des Längengrades 8° 34' Ost. Neu ist ab Anfang Januar zudem die Ausstellung „Wetterextreme“, die gesondert besucht werden kann. Geöffnet ist täglich von 10 bis 18 Uhr, außer am 24. und 25. Dezember sowie an Silvester und Neujahr.

Text: Nikias Schmidtzki

Weihnachtsmänner und -frauen auf knatternden Mopeds und Rollern

Ein toller Anblick: Zehn Weihnachtsmänner und -frauen sind auf heißen Öfen durch den Landkreis geschraddelt und haben kleine Präsente verteilt

Rein in den roten Mantel, rauf auf den Bock: Mitglieder des Oldtimerclubs „AUGE“ aus Glissen haben eine besondere Tradition im Advent: Sie fahren im Weihnachtsmann- und Weihnachtsfraukostüm auf Rollern und Mopeds nach Nienburg, um sich dort bei Ehrenamtlichen zu bedanken.

Nach Angaben von Kai Thaldorf verteilt der Oldtimerclub „AUGE“, bei dem er im Vorstand ist, Schokolade bei der DRK-Rettungswache, der Polizeiinspektion Nienburg/Schaumburg und der Notaufnahme im Helios-Klinikum, um Dankeschön zu sagen für den Einsatz der dort jeweils Beschäftigten. Weitere süße Überraschungen finden anschließend in der Budenstadt beim Nienburger Adventszauber Abnehmer.

Dieses Jahr sind zehn Mitglieder des Vereins dabei gewesen. „Sechs Mopeds, zwei Motorräder und ein historisches Feuerwehrfahrzeug kamen zum Einsatz“, sagt Kai Thaldorf: „Besonders erfreulich war die Teilnahme unseres Nachwuchses: Zwei Kinder begleiteten die Ausfahrt begeistert im Beiwagen eines der Motorräder.“

Ein spezielles Highlight war nach Thaldorfs Worten die Fahrt durch die festlich

Als Weihnachtsmänner auf Rollern und Mopeds waren Mitglieder des Vereins „AUGE“ unterwegs.

geschmückte Lange Straße, über die die Weihnachts-Rocker schließlich zum Weihnachtsmarkt fahren. „Die Ausfahrt war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg und ein schönes Erlebnis für Groß und Klein“, sagt Thaldorf: „Der Verein bedankt sich bei allen Beteiligten und freut sich schon auf die nächste gemeinsame Tour.“ Die Idee stammt nach Angaben von „AUGE“ von einem befreundeten Oldtimer-Fahrer. Bei der Nienburger Polizei kam das Engagement gut an. „Der Oldtimerclub „AUGE“ Glissen kam uns besuchen und brachte etwas Weihnachtsstimmung mit“, teilt die Polizei bei Facebook mit: „Nach einem netten Gespräch wurde noch ein Erinnerungsfoto gemacht. Wir haben uns sehr über euren Besuch gefreut.“

Neben dem Verein „AUGE“ aus Glissen gibt es eine Gruppe Motorradfahrer und -fahrerinnen, die an Heiligabend ebenfalls in Weihnachtsmann-Kostümen durch den Landkreis fahren. Auch sie verteilen in Nienburg Süßigkeiten und Kekse – nicht (nur) an Ehrenamtliche, sondern hauptsächlich an Kinder.

Text: Sebastian Stüben, Fotos: „AUGE“ Glissen



Erinnerungsfoto vom weihnachtlichen Besuch des Vereins „AUGE“ aus Glissen bei der Nienburger Polizei.



Allen Kunden,
Freunden und Bekannten
frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr.

Freitag
Technische
Bedarfsartikel

Inh. K.-P. Edler
Verdener Straße 52
31582 Nienburg

Frohe Weihnachten
wünscht Ihnen das Team
von Akan Haustechnik!

AKAN HAUSTECHNIK
Meisterbetrieb

HEIZUNG - SANITÄR - LÜFTUNG

0 57 61 - 90 22 11
WWW.AKAN-HAUSTECHNIK.DE

Frohe
Weihnachten wünscht...

Therapie im Atelier
Heilpraktikerin für Psychotherapie

Bettina A. Derleth

Heilpraktikerin für Psychotherapie
Kunsttherapie, Systemische Therapie,
Hypnose, Entspannung, Homöopathie und Reithherapie

☎ 05021/860 09 68 · ☎ 0179/124 20 73
Friedrichstraße 8 · 31582 Nienburg · www.pfkt.de

Wir wünschen
allen Kunden, Freunden
und Bekannten ein frohes
Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr!

HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR
SÜSSENBACH

Rohr- und Kanalreinigung · TV-Kanaluntersuchung
Heinrich-Büssing-Str. 5 · 31608 Marklohe
E-Mail: info@suessenbach-heizung.de
24 h ☎ (0 50 21) 888 490

Zum Weihnachtsfest
besinnliche Stunden.

Zum Jahresschluss
Dank für Vertrauen und Treue.

Zum neuen Jahr
Gesundheit, Glück und Frieden.

SCHALWIG Ideen fürs Bad
umweltbewusste Heizsysteme

24-Stunden-NOTDIENST
31582 Nienburg · Wölper Str. 37a
☎ (0 50 21) 641 23
info@schalwig.de



Lieber guter Weihnachtsmann
bald fängt deine Arbeit an.

Bringst den Kindern die Geschenke,
hast an die Erwachsenen auch gedacht
und ihnen auch Päckchen mitgebracht.

Mehr Menschlichkeit und auch den Frieden
und wo ist die Vernunft geblieben.

Und sollten sie es nicht verstehen,
dann hole deine Rute raus
und haue auf den Tisch mal drauf.



Hier schleckt Gordon
die Reste aus.

HUNDEKEXE FÜR DIE TREUEN BEGLEITER

Wir sollten bei dem ganzen Weihnachtstrubel auch an unsere vierbeinigen Begleiter denken. Sie begleiten uns viele Jahre durch Höhen und Tiefen – ohne Berechnung, sie sind einfach für uns da. Unser Airedale Terrier Gordon ist schon elf Jahre bei uns. Hier nun ein Rezept für leckere Hundekexen, die immer wieder neu kreiert werden können.

100 g Buchweizenmehl
3 Bio-Eier
100 g Kartoffelmehl
1 EL Öl
circa 30 ml Wasser
+ 200 g pürierte Geschmackszutat nach Wahl: Fleisch, Fisch, Wurst, Käse, Obst oder Gemüse

Bei 180 °C auf der Backmatte für Hundekexen circa 20 bis 30 Minuten backen. Gutes Gelingen!



EIN LIEBGEWONNENES RÄUCHERMÄNNCHEN

Weihnachten ist nicht nur das Fest der Geschenke, sondern auch ganz sicher ein Fest der so ganz eigenen und individuellen Erinnerungen. Und da ist es oft wie in unseren Kinder-Märchen, dass manche Dinge plötzlich lebendig werden und seltsame, aber vertraut-schöne Gefühle in uns wachrufen.

So geht es mir mit einem kleinen erzgebirgischen Räuchermännchen, das dieses Weihnachten seinen 75. Geburtstag feiern wird. Seine Nase ist inzwischen zwar schwarz vom Rauch der unzähligen Räucherkerzen, die er im Laufe seines langen, wohlbehüteten Lebens in unserer Familie verrauchen musste, aber ich liebe ihn noch heute mit der gleichen Intensität, wie ich es als Kind getan habe.

Vielleicht ist er auch nur ein insgeheimes Synonym für eine vergangene Zeit, als der Duft der häuslichen Räucherkerzen vielversprechender war als alle Düfte des Weihnachtsmarktes.

Dieser kleine Wicht gehört zu meinen immateriellen Kostbarkeiten. Er wird auch in diesem Jahr wieder als ‚Kettenraucher‘ Crottendorfer Weihnachtsschmücke im Haus verbreiten. Denn es sind die kleinen, liebevoll gemachten Rituale, die Weihnachten zu einem Fest aller Sinne machen.



VORWEIHNACHTSZEIT IN DEN 60ER-/70ER-JAHREN

Mein Bruder und ich sind Mitte der 1960er Jahre geboren und auf einem kleinen Bauernhof in Linsburg-Meinkingsburg aufgewachsen. Damals fand man Lebkuchen, Spekulatius und Marzipankartoffeln erst zur Adventszeit in den Geschäften und nicht bereits Anfang September. Unsere Mutter ließ uns im dicken Neckermann-Katalog blättern und beobachtete, was uns wohl von den vielen Spielsachen zu gefallen schien.

Dann machten wir einen Ausflug nach Nienburg. Los ging es mit dem blauen Brinkmann-Bus bis zum Schloßplatz. Dann gingen wir in die Lange Straße mit den vielen kleinen Geschäften. Unsere Mutter kaufte Lebensmittel im Kaufhaus Puls, da war im Eingangsbereich ein Bassin, in dem man Fische sehen konnte, die zum Verkauf angeboten wurden.

Weiter ging es Richtung Wömpner, Feinkost-Vogeler und zur ‚Truhe‘. Wir bestaunten die Auslagen, gekauft hat unsere Mutter dort nichts.

Manchmal machten wir Pause im City-Grill. Das war toll: dort drehten sich die Hähnchen am Spieß und wir konnten sehen, wie auf dem Tresen die gelbe Brause in gläsernen Behältern blubberte. Aber auch im Bratwurst-Glöckl am Wall kehrten wir hin und wieder bei unseren Besuchen in Nienburg ein. Wenn wir uns mit Pommes und Brause – so etwas gab es bei uns zuhause nicht – gestärkt hatten, gingen wir zu Twele. Das war für uns das Spielzeugparadies! Erwachsene und Kinder drängten sich im Laden. Es gab so viel zu bestaunen: Eisenbahnen, Puppen, Spiele und vieles mehr. Ich bewunderte immer, wie schön und geschickt die Verkäuferinnen die Geschenke verpackten.

Meine Mutter hat dort damals eine Weihnachtskugel und eine Weihnachtsglocke gekauft, die innen eine Spieluhr haben. Sie spielen heute noch ‚Ihr Kinderlein kommet‘ und ‚Oh Tannenbaum‘.

Wenn alle Einkäufe erledigt waren, gingen wir Richtung Schloßplatz zurück. Hatten wir bis zur Abfahrt unseres Busses noch Zeit, ging unsere Mutter mit uns noch über den Wall bis an die Weser. Dort waren oft Schwäne. Mitunter kamen sie fauchend auf uns zu, dann liefen wir weg. Wieder zuhause träumten wir von unseren Erlebnissen. Wenn dann Weihnachten immer näher kam, bastelte unsere Mutter mit uns Strohsterne und Kugeln aus Glanzpapier. Auf dem Tisch stand ein Adventskranz mit vier roten Kerzen, auch ein Teller mit Mandarinen und selbst gebackenen Keksen – meistens waren das die leckeren ‚Durchgedrehten‘ – stand bereit.

An Heiligabend fuhren wir mit unserem Vater und den beiden Omas nach Husum zur Kirche. Meistens saßen wir oben direkt vor der Orgel. Von da aus hatte man einen herrlichen Blick auf die vielen Gottesdienstbesucher, die Tannenbäume und Kerzen. Der Holzfußboden ächzte unter dem Gewicht der vielen Menschen. Nach ‚Oh du fröhliche‘ fuhren wir dann nach Hause. Unsere Mutter hatte den Abendbrotstisch gedeckt und wir ließen es uns schmecken. Die beiden Omas räumten dann ab und wuschen das Geschirr ab. Mein Bruder und ich saßen auf dem Küchensofa und warteten.

Endlich kamen dann unsere Eltern und holten uns in die Stube. Wie war das schön: der geschmückte Tannenbaum mit echten Kerzen und überall kleine und große Pakete, alles schön eingewickelt in Weihnachtspapier und mit Schleifen verziert. Wann hatte unsere Mutter das alles gemacht? Wahrscheinlich, wenn wir schon im Bett waren. Aufbewahrt wurden die Geschenke im Elternschlafzimmer, das war kurz vor Weihnachten immer abgeschlossen.

Über die Jahre bekamen wir tolle Sachen: Puppen, eine Eisenbahn – erst eine kleine, dann eine richtige Eisenbahnlandschaft, die auf einer großen Platte aufgebaut war und bei uns auf dem Flur stand. Damit spielten nicht nur wir Kinder, sondern auch unser Vater! Weihnachten 1969 bekamen wir besonderes Spielzeug: eine kleine Raumkapsel, ein Mondfahrzeug und Astronauten. Wir freuten uns im Laufe der Jahre über Plasticant, Fischertechnik, eine Post, einen Kaufmannsladen und vieles mehr. Es waren schöne Weihnachtsfeste in unserer Kinderzeit – ich möchte sie nicht missen. Wir verbrachten viel Zeit in der Weihnachtsstube; jeder, auch die Erwachsenen, freuten sich über die Geschenke. Man saß zusammen und erzählte sich etwas und wir Kinder spielten.

Ich denke, damals war es noch eine besinnliche, ruhige Zeit. Heute wird man ab Anfang September mit Weihnachten konfrontiert. Es führt kein Weg daran vorbei, die Geschäfte müssen diesen Hype mitmachen, in der Hoffnung, dass die Kasse klingelt. Jedes Jahr wird mehr Geld für Geschenke ausgegeben und nach Weihnachten dann wieder Stress in den Geschäften: das große Umtauschen und Einlösen von Gutscheinen beginnt.

Mein Weihnachtswunsch ist, dass ein Umdenken einsetzt. Die Menschen sollten sich auf das wirklich Wichtige besinnen. Die Adventszeit als Vorfreude auf das Weihnachtsfest genießen und an den Tagen zwischen den Jahren zur Ruhe kommen. Einfach den Kerzenschein auf sich wirken lassen und das Licht und die Wärme mitnehmen ins Neue Jahr.



MENSCHEN

Als ich das Gedicht in meinen Unterlagen fand, war ich erstaunt. Es liegt schon so lange zwischen den Weihnachtssachen, aber warum habe ich es dazu gelegt? Ich glaube, es sollte mich gerade in der Adventszeit daran erinnern, meine Aufmerksamkeit über den Tellerrand zu lenken.

Auch um mich rum leben Menschen, denen ich durch einen lieben Gruß oder Wort, gerade zu Weihnachten, zeigen kann, dass sie zu uns gehören.

Im Internat gab es das Weihnachtswichteln. Man zog einen Namen und in der Adventszeit versorgte man dann diese Person als Wichtel. Es waren nur kleine Freundlichkeiten, nichts Großes, aber die Spannung an jedem Morgen war: Ist für mich auch ein Wichtelpäckchen dabei? Die Freude war dann besonders groß.

MENSCHEN

Ich träume von Menschen,
Menschen, die keinen Unterschied machen zwischen Schwarz und Weiß,
Jung und Alt, Christ und Atheist,
Menschen, die tolerant sind, nicht egoistisch,
Menschen, die verstehen, dass wir alle das Recht haben, zu leben.
Menschen, die noch wissen, was das Wort ‚Liebe‘ wirklich bedeutet,
Menschen, die sich an den Händen nehmen, jeder den anderen,
Menschen, die lachen, weinen, lächeln, schreien,
Menschen, die einfach leben und nicht im Alltag versinken.
Menschen, die ehrlich sind, Menschen, die das Leben achten.
Menschen, die sehen können, zuhören, fühlen.
Menschen, die miteinander leben, nicht aneinander vorbei.
Ich träume von Menschen, die human sind.
Oh Gott, lass mich nie aufwachen.

Verfasser unbekannt